

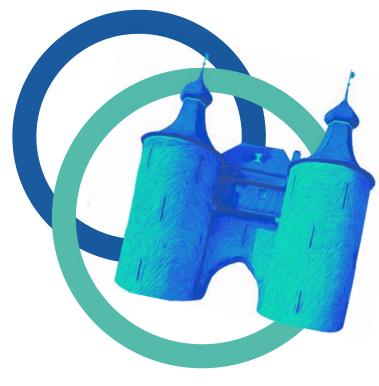


Mit unserem Engagement und unserer Verbundenheit zur Region tragen wir dazu bei, dass ein Festival entstehen kann, das Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf einzigartige Weise zusammenführt.

Freuen Sie sich auf drei Tage voller Kultur, Wissenschaft und Geschichte – mitten in Jülich, unter freiem Himmel und für alle zugänglich.



Stadtwerke Jülich
Mit aller Energie





LIEBE JÜLICHERINNEN UND JÜLICHER, LIEBE GÄSTE UND KULTURBEGEISTERTE,

was für eine tolle Idee: ein Festival, das Jülichs Geschichte lebendig werden lässt – und dabei den Blick weit in die Zukunft richtet! Ich freue mich riesig, dass wir mit dem Pasqualini Zeitsprung Festival ein neues kulturelles Highlight in unserer Stadt feiern dürfen.

Der Name ist Programm: Alessandro Pasqualini hat Jülich im 16. Jahrhundert mit seinen Bauwerken geprägt – vor allem mit der beeindruckenden Zitadelle. Heute, rund 500 Jahre später, ist seine Vision lebendiger denn je. Und das Festival zeigt uns: Geschichte ist nichts Verstaubtes, sondern voller Leben, Kreativität und Überraschungen!

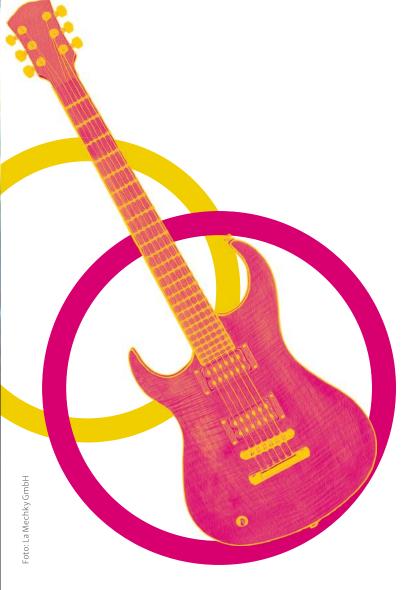
Ob Musik, Kunst, Theater oder Mitmachaktionen – dieses Festival bringt uns alle zusammen. Es schlägt Brücken zwischen den Zeiten und zwischen Menschen. Genau das macht unsere Stadt aus: Offenheit, Neugier und das gemeinsame Erleben.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die dieses neue Format auf die Beine gestellt haben – mit Mut, Ideenreichtum und ganz viel Herzblut. Ihr zeigt, wie viel kulturelle Power in Jülich steckt!

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern unvergessliche Momente, spannende Eindrücke und jede Menge Spaß beim Zeitsprung!

Herzlichst

Axel Fuchs Bürgermeister der Stadt Jülich









GENERELL

Pasqualini, wer?
Vorhang auf und Bühne frei
Radiotones
Big Maggas
Bläck Fööss
Jazzclub Jülich
Jülich kann mehr
Pasqualini schmeckt's
"Eine Erfolgsgeschichte!"
Parken
Die DNA von Pasqualini

SCIENCE

 WISSEN SCHAFFEN
 Wissen macht Baff
 Die Erlebnis Quiz-Show Klatsch und Tratsch zur
 Wissenschaft
 CULTURE

17
19 KULTUR GENIESSEN
20 Begegnungen
23 Läuft bei JoVo
Workshop Zelt
Baulig
Spaß im Quadrat
Wortakrobatik
Rattenscharf
Bühne'80
Zuckersüß

25 Stadtgesichter26 Zwei Baumeister im Fokus

27 Kunst auf der Straße 45

43

44

HISTORY

29

37

38

39

41

GESCHICHTE ERLEBEN	47
Tanzkreis Bensheim	48
Musik-Bande Spilwut	
Spielleut Ranunculus	49
Trio Feuerzirkus	
A la Via!	
Poesie unterwegs	5
Stattliche Figur	53
Programm der Stadt Jülich	
bis Dezember	54
Wer hat's gemacht?	56
Logistik	6

IMPRESSUM

AVSGABE #01
1. Juli 2025
Auflage: 30.000
Erscheinung: alle 2 Jahre

T 0 24 61 / 63 0 **E** info@juelich.de

HERAUSGEBER & V.I.S.D.P. STADT JÜLICH Stadt Jülich Große Rurstraße 17 | 52428 Jülich Richard Schumacher

VERANTWORTLICH FÜR DEN
REDAKTIONELLEN TEIL
Dorothée Schenk
T 0 24 61 / 31 73 50 6
E redaktion@herzog-magazin.de

VERANTWORTLICH FÜR WERBEANZEIGEN Stadt Jülich, Achim Maris, Gisa Stein T 0 24 61 / 63 0 E info@juelich.de

LAYOUT & GESTALTUNG

HERZOG Media GbR T 0 24 61 / 31 73 50 5 W www.herzog-media.de

REDAKTIONELLE MITARBEIT Arne Schenk, Britta Sylvester, Claudia Kutsch, Dorothée Schenk, Gisa Stein

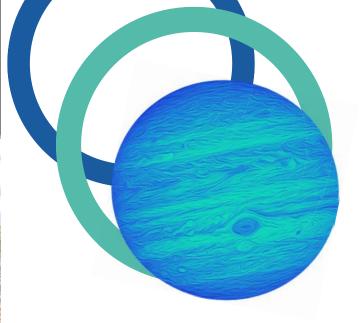
















Jülich ist ein lebendiges Zentrum, in dem Kultur, Wissenschaft und Geschichte eng miteinander verflochten sind. Unter dem Motto "Zeitsprung" erwarten Sie drei Tage voller Inspiration: Livemusik, Tanz Performances und multimediale Inszenierungen auf der Kulturbühne.

Freuen Sie sich über vielfältige kulinarische Genüsse und Inspirationen an den kreativen Ständen regionaler und überregionaler Künstler. Für uns im Kreis Düren ist Kultur von unschätzbarem Wert – sie stärkt das Miteinander, fördert den Austausch und bereichert unser Leben. Dabei ist es uns ein besonderes Anliegen, Angebote für Menschen jeden Alters und Hintergrunds zu schaffen. Im Science Bereich des Festivals können Sie Wissenschaft zum Anfassen erleben: Interaktive Experimente und Mitmachstationen gewähren Einblicke in modernste Forschung. Die Rur Kulturtage werden dieses Wissen in andere Kommunen tragen und so Neugierde sowie Forschergeist im gesamten Kreis wecken.

Die Geschichte Pasqualinis, jenes Baumeisters, der Jülichs Festungsanlagen prägte, wird im History Bereich lebendig. Führungen, mittelalterliche Klänge und Handwerksvorführungen entführen Sie in vergangene Zeiten. Auch die Rur Kulturtage machen historische Schätze entlang der Rur erfahrbar und stärken unser Bewusstsein für die regionale Identität.

Mein herzliches Dankeschön gilt allen Partnern, Förderern und Ehrenamtlichen, die das Pasqualini Zeitsprung Festival und die ersten Rur Kulturtage möglich machen. Ihr Engagement zeigt, wie lebendig Kultur in unserem Kreis Düren ist.

Nutzen Sie das Wochenende, um neue Eindrücke zu sammeln, ins Gespräch zu kommen und sich vom vielseitigen Programm inspirieren zu lassen. Möge das Festival für Sie zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Ihro









VALERES

building your future

Wir planen und realisieren Industriebauten.

Seit über 30 Jahren ist VALERES Industriebau GmbH der Spezialist für die Erstellung von industriell und gewerblich genutzten Gebäuden für klein- und mittelständische Unternehmen.

Mehr auf valeres.de



PASQUALINI, WER?

ANGEKOMMEN!
DIE FREIE SICHT AUF SEINEN MARKTPLATZ, AUF
DAS, WAS DIE JÜLICHER
"ITALIENISCHES FLAIR"
NENNEN.
PASQUALINI, VORNAME
ALESSANDRO, IST DIE ZENTRALE FIGUR IN DER
STADTGESCHICHTE JÜLICHS
– ER STEHT FÜR DIE ARCHITEKTUR, ABER AUCH FÜR
DIE DENKWEISE DER RENAISSANCE: GUTES BEWAHREN,
NEUES WAGEN.

Am 5. Mai vor 530 Jahren wurde der italienische Baumeister Alessandro Pasqualini geboren. Dennoch weiß die Geschichte nicht allzu viel über diesen Mann, der so viele sichtbare Spuren hinterlassen hat: Die Stadtanlage mit ihren Sichtachsen und Bastionen vor dem Hintergrund der imposanten Zitadelle. Ab 1548 baute er im Auftrag von Herzog Wilhelm V., dem Reichen, die Stadt Jülich neu auf.

Das Herzstück ist der Marktplatz. Hier behält Pasqualini die Übersicht, hat alles im Blick – vom alltäglichen Treiben bis zum Festreigen. Maria Fernandez hat ihm Gesicht und Gestalt gegeben. Ein zweites Mal hat ihn so die Künstlerin "geboren". Sie ist begeistert und sie kann begeistern, wenn sie von Pasqualini spricht. Dann kommen unweigerlich philosophisch-wissenschaftliche Erörterungen über Geometrie, über die Baukunst, eine Stadt zu gestalten, die nicht nur Steine sind, sondern ein Habitat – ein Organismus. Es geht um den goldenen Schnitt, Proportionen, um den Rhythmus, der fast wie Musik zu spüren ist, und Harmonien. Gemeint sind der Geist und das Wesen der Renaissance, in der die "Künste" viel weiter gefasst wurden. Schließlich gibt die chilenische Künstlerin Hintergründiges zum Baumeister als Sinnbild für Forschung und Geschichte preis. Wer ihr zuhört, der spürt sofort, dass Maria Fernandez viel "geforscht und studiert" hat, sich intensiv mit dem Menschen Pasqualini beschäftigt hat. All diese Erkenntnisse und Gedanken hat sie in Form gebracht, in Bronze gegossen und diese anschließend bearbeitet.

Vier Meter groß und 1,3 Tonnen schwer steht der Italiener und wartet darauf, dass der Markt ihm Raum gibt und "die Jülicher wahrnehmen, dass sie in einer unglaublich tollen Stadt wohnen, die von einem Baumeister der Renaissance geschaffen wurde", sagt die Künstlerin Maria Fernandez. Damit Alessandro Pasqualini aber nicht nur einen Standpunkt, sondern einen Platz im Platz hat, wird die Skulptur von einem Mosaik mit 4,50 Metern Umfang umfangen. "Das ist für den Platz und die Skulptur ein Prosit auf die Freiheit, die Schönheit, das Leben!", sagt Maria Fernandez. Die gezielt gesetzten Steine sind dabei nicht traditionell viereckig, sondern in unterschiedlichen geometrischen Formen gefertigt. Wichtig ist der Künstlerin, die ihre Kreativität mit versiertem Handwerk verbindet, dass das moderne Mosaik auf die alte Technik der Römer und Byzantiner zurückgeht. Eine Fertigkeit, die sie sich durch frühere Projekte angeeignet hat.





GRÜN.LOKAL.DIGITAL.

- über **90%** CO₂ -neutral -

Im Brainergy Park Jülich entsteht ein innovatives Energiesystem.























Gefördert durch:



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Mehr Informationen unter: www.brainergy-park.de/energiesystem/

VORHANG AUF UND BÜHNE FREI

7 – 70 – 350 – klingt nicht gerade nach Traummaßen? Das kommt wie immer ganz auf die Sichtweise an. Stolze sieben Tonnen Leergewicht bringt die Bühne auf die Waage. Wenn sie leer ist wohlgemerkt. Ist sie mit aller notwendigen Technik, Musikinstrumenten und Menschen bestückt, werden daraus schnell 15 Tonnen. Bevor es endlich "Hier spielt die Musik!" heißen kann, ist einige Vorarbeit zu erledigen.

Acht Personen brauchen acht Stunden, um die fahrbare Bühne auf ihre 16 Füße zu stellen. Die sogenannte Trailer-Bühne ist in einem Anhänger verbaut, was den Aufbau immerhin einfach und unkompliziert macht. 70 überdachte Quadratmeter – macht übrigens rund 350 Kubikmeter umbauten Raum – stehen den Künstlerinnen und Künstlern für ihre Auftritte im Angesicht der Zitadellenmauern zur Verfügung.

Die Schlossplatzbühne bietet von Freitag bis Sonntag ein abwechslungsreiches Programm. In der Rubrik "Musikalisches" servieren – neben den "großen" Namen – die Dom Town Seven Dixieland Swing und Blues zum Frühschoppen am Sonntag um 11 Uhr. Jolina Carl sorgt mit Countrymusik "Made in Elsdorf" für den Soundtrack des Samstagnachmittags, bevor am Abend der Jülicher DJ Buto mit tanzbaren Klängen Schwung in die Menge rund um die "Culture Stage" bringt.

RADIOTONES

Eins gleich vorneweg: Die Radiotones versprechen nichts weniger, als eine Veranstaltung "zum Beben zu bringen." Acht Musikerinnen und Musiker mit Leidenschaft für das Tun treten beim Pasqualini Zeitsprung Festival an, ihr Versprechen einzulösen. Mit im Gepäck: ein Repertoire von rund 200 Songs von den 1980er Jahren bis heute, mit dem die Radiotones ihr Publikum zum Mitsingen, Tanzen und Feiern animieren wollen.

Der musikalische Mix reicht dabei von rockigen Klängen für alle, die es etwas lauter mögen, über Synthie-Sounds hin zu Rap und Neuer Deutscher Welle. Aber auch vor Schlagern und kölschen Tönen machen die Radiotones keinen Halt – damit dürfte für jeden Geschmack der passende Festival-Sound dabei sein.







Eins steht fest – und zwar bevor der erste Ton auch nur erklungen ist: Die "Big Maggas" haben keine Angst vor Superlativen. Die selbsterklärte "schönste Boygroup der Welt" aus dem Hohen Norden bei Hamburg behauptet von sich, dass sie auch Karneval kann.

Der Erfolg scheint ihnen Recht zu geben. Über tausend Auftritte im In- und Ausland gehen inzwischen auf das Konto des Unterhaltungs-Quartetts.

Auch beim Pasqualini Zeitsprung Festival setzen die Vier auf ihre inzwischen etablierte Mischung aus "Welthits, Schlagern und musikalischen Katastrophen" und machen sich auf, die Herzen des Jülicher Publikums zu erobern. Eigenwillig und erfrischend anders, so die vier Nordlichter über sich selbst, setzen sie auf intensiven Kontakt zum Publikum, wenn sie gemeinsam mit Unterhaltungsroboter Horst Elvis die Bühne entern.

Seit 17 Jahren sind der "flotte Otto" am Bass, der "unglaubliche Go Go Günther" an der Gitarre, "Dr. Bum Bum Boxleitner" am Schlagzeug und "Chef-Entertainer Roy Rakete Ostermann" zusammen unterwegs. Dabei beweisen sie definitiv Mut zum Klamauk, greifen gerne tief in die Kostümkiste und befördern erstaunliche Bühnenoutfits zutage. Dem Publikum scheint es zu gefallen. In der rheinischen fünften Jahreszeit sind die "Big Maggas" inzwischen angekommen. Und da jecke Tön' bekanntlich auch im "Sonnesching" funktionieren, darf sich jetzt auch das Pasqualini-Publikum auf "schräge Showeinlagen und mitreißende Animationen" freuen.





Sie "schenken der Ahl e paar Blömcher", nehmen ihr Publikum mit auf die "Achterbahn", tanzen den "Rievkooche Walzer" und, na klar, fordern immer wieder alle auf, doch "eine mit zu drinke". Spätestens wenn der "ahle Mann" vor der Wirtschaftstür steht und sein Geld zählt, stimmt ein ganzer Zuschauerchor mit ein.

Am 15. August 1970 aus der Taufe gehoben, sind die Bläck Fööss, aus der musikalischen Landschaft rund um Köln nicht mehr wegzudenken. Inzwischen liegen 54 Jahre mit mehr als 200 Konzerten in jedem einzelnen dieser Jahre hinter der Band – macht summa summarum deutlich über 10.000 Auftritte. Auch die anderen Zahlen sind eindrucksvoll: 44 Alben mit mehr als 450 Stücken hat die Band in diesem guten halben Jahrhundert veröffentlicht. Gesungen wird "op Kölsch".

Die ersten Gehversuche unternahm die Band allerdings noch mit englischen Tönen. Sie spielten Coverversionen von den Beatles, den Kinks oder auch den Hollies. Gegründet von Tommy Engel, Ernst "Erry" Josef Stoklosa, Günther Antonius "Bömmel" Lückerath, Hartmut Priess, Franz Peter Schütten und Dieter "Joko" Jaenisch wagten sich die Bläck Fööss schließlich auch an Lieder im heimischen Dialekt. Damit begann eine einzigartige Erfolgsstory. Bei den großen Kölner Karnevalsgesellschaften anfangs ob ihrer langen Haare und der konsequent bloßen Füße noch belächelt eroberten sie sich schnell ihren Stammplatz in der fünften Jahreszeit. Dass kölsche Lieder weit mehr können, als karnevalistisches Schunkeln zu untermalen, wissen Fans der Bläck Fööss längst.

Wenn von den Gründungsmitgliedern auch keines mehr dabei ist, ist die kölsche Truppe ihrem Erfolgsrezept treu geblieben: Ein abwechslungsreiches musikalisches Repertoire, witzige, melancholische, ernste Texte, die oft vom Alltag der Menschen erzählen, und sichtlicher Spaß auf der Bühne machen den Charme der aktuell sechs Bläck Fööss aus. In ihrem 55. Jahr besteht die Band aus Mirko Bäumer (Gesang), Christoph Granderath (Gitarre, Banjo, Mandoline, Gesang), Pit Hupperten (Gesang, Gitarre), Hanz Thodam (Bass, Gesang), Andreas Wegener (Keyboards, Akkordeon, Gesang) und Alex Vesper (Schlagzeug, Gesang).

Wir beraten Sie kompetent und zuverlässig - von der Planung über die Ausführung bis hin zur Wartung der Elektroanlagen. Wir setzen auf Qualität, Sicherheit und Energie - denn Ihre Zufriedenheit ist uns sehr wichtig!

0 24 61 - 93 66 96 0 24 63 - 99 77 88

Lorsbecker Straße 31a · 52428 Jülich





- ☐ Büroeinrichtungen
- ☐ Innendesign
- ☐ Consulting
- ☐ B¨uroversorgung
- ☐ Drucklösungen



Kleine Rurstr. 23 | 52428 Jülich | Tel. 02461-2133 info@prostdruck.de | www.prostdruck.de









SONNTAG | 11 UHR

DOM TOWN SEVEN

Die "Dom Town Seven" kommen woher? Richtig: Die Jazz-Combo ist in der schönen Domstadt beheimatet und zählt überraschenderweise genau sieben Mitglieder. 2016 neu formiert, lautet das Motto der Seven seither "Back to the Roots". Vor allem dem britischen Jazz der 1960er Jahre mit Musik von Künstlern wie Chris Barber, Kenny Ball, Acker Bilk und Alex Welsh hat sich die Band verschrieben. Auf Einladung des Jazz Clubs Jülich spielen die "Dom Town Seven" zum sonntäglichen Zeitsprung-Frühschoppen auf der Bühne auf dem Schlossplatz.

JUST:IS

Menschen unterhalten – so lässt sich das durchaus hochgesteckte Ziel von "Just:is" auf eine kurze Formel bringen. Mit einem ständig wechselnden Repertoire über die musikalischen Genres hinweg scheint genau das auch bestens zu gelingen. Die sechsköpfige Mönchengladbacher Combo um Frontmann Reiner Jennißen und Sängerin Charlotte Neumann ist unter anderem bereits als Support für die Höhner, die Bläck Fööss und Brings, aber auch Gloria Gaynor oder die Weather Girls unterwegs gewesen.

Mit einem hohen Anspruch an Professionalität und Performance gilt die vielseitige Band vom Niederrhein zudem seit mehr als 20 Jahren als "Hausband" des Fußball-Bundesligisten Borussia Mönchengladbach. Das sollte Fans anderer Clubs nun allerdings nicht davon abhalten, zu den Klängen von "Just:is" auf dem Schlossplatz zu feiern.

"Just:is" sind Sänger Reiner Jennißen und Sängerin Charlotte Neumann, Leon Dombrowski am Bass, Kevin Krämer an der Gitarre, Schlagzeuger Simon Heinen und Keyboarder Lars Ohlenforst.

WARUM WIR DAS FESTIVAL UNTERSTÜTZEN

"Wir verwandeln Sonnenlicht in Kraftstoff mit zukunftsweisenden Techniken, defossilisieren den Verkehrssektor und bewegen damit die ganze Welt", fasst es Simon Dieckmann, Geschäftsführer der Synhelion Germany GmbH, zusammen. Das Unternehmen mit Sitz im Brainergy Park wagt damit den Zeitsprung in eine Zukunft ohne fossile Treibstoffe.

Auf dem Pasqualini Zeitsprung Festival präsent zu sein, ist für Synhelion die perfekte Gelegenheit, die Verbindung zur Stadt Jülich zu stärken, die gute Zusammenarbeit mit ortsansässigen Unternehmen zu betonen und gleichzeitig selbst noch mehr ins Bewusstsein der Jülicherinnen und Jülicher zu rücken.

Synhelion

RHEINBAU



Rheinische Baubetreuungsund Wohnungsbaugesellschaft mbH

52428 Jülich, Römerstr. 13

- · Wohnungswirtschaft
- Hausverwaltung
- Baubetreuung
- Vermietung
- **2** 02461-6924-0
- info@rheinbau.de

unsere neue Adresse ab 01.10.2025: 52428 Jülich, Mühlenstr. 14



RHEINBAU

Raum für Ihre Zukunft - in Jülich

Baugrundstücke in besten Lagen

Die Stadtentwicklungsgesellschaft bietet attraktive Baugrundstücke in neu erschlossenen Baugebieten in Jülich.

Wir entwickeln moderne Quartiere mit Weitblick für Alle die Wert auf Lage, Lebensqualität und Zukunftssicherheit legen.

Unsere Leistungen:

- Erschließung und Vermarktung hochwertiger Bauflächen
- · Persönliche Beratung rund um Ihr Grundstück
- Aktuelle Baugebiete mit attraktiven Grundstücksgrößen

Informieren Sie sich jetzt über unsere Grundstücke: E-Mail: seg@juelich.de



JÜLICH KANN MEHR

Neues wagen! Das ist die Marschrichtung, die schon beim ersten Treffen des Initiativkreises aus Kulturschaffenden, Partnern aus Geschichte und Wissenschaft mit einer Delegation der Werbegemeinschaft und Fachbereichsvertretungen der Stadtverwaltung, des HERZOGs und der Agentur La Mechky Plus für ein neues Stadtfest in Jülich festgelegt wurde. In 45 Monaten und rund 50 Sitzungen hat sich dank dieser konzentrierten Kompetenz daraus ein Konzept entwickelt, das zum Ziel hat, alle Facetten der historischen Festungsstadt und modernen Forschungsstadt zu bespielen.

KÜNFTIG WIRD DAS STADTFEST EIN FESTIVAL, DAS PASQUALINI ZEITSPRUNG FESTIVAL

Der Orgakreis ist sich sicher: Wer sich in Jülich wohl fühlt, kommt gerne wieder – nicht nur zum Feiern, sondern auch zum Einkaufen, zum Leben, zum Arbeiten. Die Marke "Pasqualini Zeitsprung Festival" wird den Bekanntheitsgrad von Jülich steigern. Dieses Fest ist eine Investition in das Potential der Stadt Jülich über den Tag hinaus. Das hat Effekte auf die Wirtschaft, ist ein Argument für Mitarbeitergewinnung. Damit ist das Fest nicht nur ein Fest, sondern ein Stadtmarketing-Instrument.

Pasqualini ist die Identifikationsfigur, der "Erfinder" der modernen Stadt, inspiriert von der italienischen Idealstadt. Die Skulptur von Maria Fernandez wacht künftig vier Meter hoch über dem Marktplatz und steht für Baukunst, Fortschrittsdenken, Raum zum Feiern. Pasqualini hat nicht klein gedacht, er hat Jülich groß gemacht: Die Festung und die Stadt hat Pasqualini als Ganzes geplant und umgesetzt – als Mensch der Renaissance. Renaissance bedeutet, das Gute erhalten und das Neue wagen. Pasqualini legt für das Organisationsteam die Messlatte an: nicht höher, schneller, weiter; sondern: besser, interessanter, vielseitiger.

Gestaltet wird das Festival rund um die Ankerpunkte Kultur – Wissenschaft – Geschichte. Dabei geht das Programm über eine bloße Präsentation hinaus: Gedacht wird in Zeiten und in Arealen, in Räumen und Bühnenzeit. Wichtig ist die Wohlfühlatmosphäre vom historischen Dorfplatz-Charakter über den Wissenschaftsparcours bis zur Partymeile.

Die Innenstadt macht sich durch das jüngste Sanierungs- und Handlungskonzept festtauglich: Mit dem

Marktplatz als Herzstück, dem Kirchplatz als erweiterter Bühne und schließlich auch dem Schlossplatz als wichtigem Begegnungs- und Mittelpunkt für Feiernde ist die Grenze noch nicht erreicht. Anknüpfen an Traditionen: Das "Pasqualini Zeitsprung Festival" kann den Faden von bereits Gelungenem wieder aufnehmen. "Wir sind nicht nur stolz auf die besterhaltene Zitadelle nördlich der Alpen, wir rücken sie auch mit in den Blick", meinen die Organisierenden. "Denk-mal weiter" lautet die Aufforderung, kreativ mit vorhandenen Räumen umzugehen, die ein Alleinstellungsmerkmal zu mehr machen als einem Anschauungsobjekt. Das "Pasqualini Zeitsprung Festival" soll sich entwickeln, Perspektiven eröffnen für das, was in Jülich möglich ist und möglich gemacht werden kann.















ter Alessandro persönlich kamen hingegen üppige Braten von Rind, Schwein oder Fasan auf den Tisch, selbstredend begleitet von reichlich Sauce und einem guten Glas Wein. Dünnes selbstgebrautes Bier hingegen war den einfachen Leuten vorbehalten.

Wagen wir einen Zeitsprung nach heute: Ob es dem Festungsbaumeister auf "seinem" Festival wohl gemundet hätte? Metzgermeister Simon Claßen serviert beispielsweise Gegrilltes, die klassische Frittenbude sucht man auch unter den anderen Foodtrucks allerdings vergebens. Für flüssiges Kehlengold sorgt die Traditionsbrauerei "Früh Kölsch". Man munkelt, dass auch Pub-Wirt Ross Lynch die kulinarische Meile bereichert.

Darüber hinaus zeigt sich die Jülichs Gastronomie zum Festival von ihrer kreativen Seite: In allen Lokalen soll es ein "Pasqualini-Special" geben. Was das ist? Da hilft nur hingehen und probieren.

Köstlichkeiten nach Rezepten aus längst vergangenen Zeiten werden rund um die History-Bühne aufgetischt; vielleicht sogar mit einem zeitgenössischen Getränk dazu?

Für köstlichen Rebensaft sorgen drei Weingüter, die regelmäßigen Weinfest-Besuchern wohlbekannt sein dürften: Die Weingüter Grosch, Alois Klöckner und Volker Schäfer schenken roten und weißen Wein aus. Kühles Blondes, gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot 1516 – zu Lebzeiten von Pasqualini also noch ein Novum, gibt es unter anderem an den Bierwagen vom KuBa, bei Ben Loevenich und Ottmar Dreyling.

Spätestens mit den Cocktails, die Dreyling auf dem Schlossplatz servieren wird, springt das gastronomische Angebot ins Hier und Heute. Ob es selbige zu Pasqualinis Zeiten nämlich bereits gab, ist historisch nicht verbrieft. Sicher ist, dass Bier und Wein – siehe oben – auch vor 500 Jahren gängig waren. Insofern dürfen wir uns wohl sicher sein: Pasqualini würde es schmecken!

JAHRHUNDERTCHANCE

An nicht vielen Orten liegen erlebbare Geschichte und spürbarer Innovationsgeist so eng beieinander wie in Jülich. Das Pasqualini Zeitsprung Festival schlägt hier eine sinnvolle Brücke zwischen der Historie als Herzogstadt und dem Status Quo als quirliger Hub für Zukunftstechnologien. "Wir als Sparkasse Düren unterstützen gerne die erste Auflage des bunten Fests – schließlich verkörpern auch wir diese hervorragende Mischung", erklärt Uwe Willner, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Düren. Die Sparkasse bietet den Menschen in der Region seit dem Jahr 1832 Zugang zu Finanzdienstleistungen "von der persönlichen Beratung vor Ort bis mittlerweile hin zu modernster Video-Beratung, Chat-Bot-Lösungen und ausgezeichneten Banking-Apps", so Uwe Willner weiter.

Seit der Gründung der Sparkasse vor bald 200 Jahren hat sich viel verändert von den technischen Möglichkeiten bis hin zu den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden. Auch die Rahmenbedingungen in der Region sind im großen Wandel. Der Strukturwandel führt den Kreis Düren raus aus der Braunkohle und rein in vorwiegend techno-

logieorientierte Unternehmen, die sich bereits zahlreich im Innovations- und Forschungs-Cluster in Jülich ansiedeln. Eine Jahrhundertchance für die Region.

Die Sparkasse Düren unterstützt den Strukturwandel dabei aktiv unter anderem mit gezielten Angeboten für junge Startups, die vor allem im Startup Village im Brainergy Park Jülich ihre neue Heimat finden. "Mit der Marke S-Pioneer bietet die Sparkasse Düren ein präzise zugeschnittenes Angebot für Startups, das sich konkret an der Bedarfssituation der Gründerinnen und Gründer orientiert", erläutert Dr. Gregor Broschinski, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Düren. "So können sich die Jung-Unternehmerinnen und Jung-Unternehmer auf die technisch-innovativen Lösungen fokussieren, statt sich mit Finanzierungsfragen herumschlagen zu müssen – ganz nach dem Motto von S-Pioneer: Finance meets Innovation."

Sparkasse Düren





Die Stadt Jülich rüstet sich seit 2019 für die Zukunft. In vielen Beteiligungsrunden konnten die Menschen der Herzogstadt mitentscheiden, wie sich das Bild ihrer Innenstadt verändern sollte. Hintergrund: Was dient den Jülicherinnen und Jülichern im alltäglichen Leben, was der Vereinswelt, was den Veranstaltungsangeboten – und auch den Gästen, die die Einkaufsstadt besuchen und historische Sehenswürdigkeiten erleben möchten. Unter dem Fachbegriff Integriertes Handlungskonzept – kurz InHK – schreitet diese Entwicklung voran. Abgeschlossen ist sie noch nicht. Ein Gespräch mit Bernd Niedermeier, Stadtplaner und Landschaftsarchitekt vom begleitenden Planungsbüro MWM.

ERKLÄREN SIE BITTE GANZ EINFACH: WAS IST EIN INHK?

Sie kennen das Wortspiel mit den drei Worten: Ist – soll – weg? Das heißt: Der Ist-Zustand wird zunächst bewertet, anschließend der Soll-Zustand definiert und schließlich der Weg beschrieben, wie wir zu diesem Soll-Zustand kommen. Und: Mit welchen Maßnahmen erreichen wir den Soll-Zustand? Das muss in einem InHK festgelegt werden.

IST "WEG" AUCH IM SINNE ZU VERSTEHEN: WAS MUSS WEG, UM PLATZ FÜR NEUES ZU SCHAFFEN?

Genau. Das ist diese erste Deutung. Es muss etwas verändert werden. Man ist ja mit dem Bestand nicht zufrieden.

APROPOS: WAS SIND FÜR SIE DIE WICHTIGSTEN VERÄNDERUN-GEN DURCH DAS INHK? AM 18. SEPTEMBER 2021 HAT DER HERZOG "START BESIEGELT" GETITELT.

Die wichtigste Veränderung ist, dass die Stadt den Mut hatte, gleich mit dem Herzen der Stadt anzufangen. Der Marktplatz stand daher am Beginn des Umsetzungsprozesses. Das war das erste große Projekt. Wir haben gesagt: Wir wollen da, wo der größte Handlungsbedarf ausgemacht wurde und die größte Aufmerksamkeit besteht, das Signal setzen, was ein InHK bewirken kann. Die zentralen Fragestellungen waren: Was lässt sich an identitätsstiftender Freiraumqualität erzeugen? Was kann durch so einen städtebaulichen Impuls an privatem Engagement, an Investment ausgelöst werden? Man sieht sehr schön in Jülich, wie die Betriebe reagiert haben, was sich an neuer Außengastronomie angesiedelt hat. Das ist eine deutliche Belebung, von daher durchaus eine große Veränderung.

WENN DIE GÄSTE BEIM PASQUALINI ZEITSPRUNG FESTIVAL IN JÜLICH WAREN UND GESEHEN HABEN, WIE SCHÖN DIE STADT IST – WARUM SOLLEN SIE DENN WIEDERKOMMEN? WAS ERWARTET SIE NOCH AN VERÄNDERUNGEN?

Ziel ist ein stimmiges Gesamtkonzept in der Renaissancestadt. Wir werden jetzt mit dem Schlossplatz weitermachen, die umliegenden Straßen zum Marktplatz in Angriff nehmen inklusive der Kleinen Rurstraße, den Hexenturm einbinden und den Walramplatz. Da ist noch viel zu tun, damit das Gesamtgefüge dann stimmig ist. Es soll ja nicht hinter dem Highlight Marktplatz abreißen.

JÜLICH UND INHK SIND FÜR SIE...

Eine Erfolgsgeschichte! (lacht) Man könnte sagen: Das InHK Jülich war ein sehr, sehr anspruchsvolles Ringen um die besten Lösungen. Diesen Prozess begleiten und die Umgestaltung der Innenstadt umsetzen zu dürfen, erfüllt uns schon mit Stolz. Jülich ist etwas Besonderes, allein mit seiner Geschichte als Herzogstadt, aber natürlich auch als moderne Forschungsstadt – da sind wir beim Leitbild. Es ist keine Stadt wie jede andere. Es freut uns schon sehr, dass wir am Herzstück mitarbeiten durften.

PARKEN

Viele Gäste erwartet das Pasqualini Zeitsprung Festival. Als Stadt der kurzen Wege bietet Jülich allein innerstädtisch rund 1500 Stellplätze. Die fußläufig erreichbaren Parkplätze sind ausgeschildert – an den Plätzen selbst finden sich Hinweise, wie lang der "Marsch" bis zum Eventgelände dauert.

Die größtmögliche Auswahl bietet die **Tiefgarage an der Zitadelle** mit 460 Parkplätzen inklusive **Parkdeck**. 260 Stellplätze finden sich im **Parkhaus Galeria Juliacum**. Hier ist eine Zufahrt an den drei Tagen nur über die Große Rurstraße möglich.

Rund um den Brückenkopf-Park werden am **Linden-rondell** 750 Stellplätze vorgehalten. Weitere 1000 Stellplätze finden sich am **Gut Nierstein**, Zufahrt über die Aachener Landstraße in den Niersteiner Weg. An der Linnicher Straße sind Parkplätze am **Schulzentrum** und der **Kleingartenanlage Nordpolder**.

Exklusiv an den Festivaltagen wird **Park & Ride** angeboten. Für den **Shuttleservice** sorgt die Rurtalbus GmbH. **Plätze hierfür sind** (in der Reihenfolge der Anfahrt durch den Bus):

- Bahnhof Jülich, Bahnhofstraße
- Kaufland (nur Sonntag), An der Leimkaul
- Fachhochschule Aachen, Campus Jülich, Heinrich-Mußmann-Str. 3
- Bauen und Leben, Am Klingerpützchen 1
- Toom (nur Sonntag), Am Klingerpützchen 1

Die zweite Linie fährt:

- Schirmerschule, Linnicher Str. 62
- Schulzentrum, Am Schulzentrum
- Parkplätze des Brückenkopf-Parks (rund um das Lindenrondell)
- Parkplätze Gut Nierstein

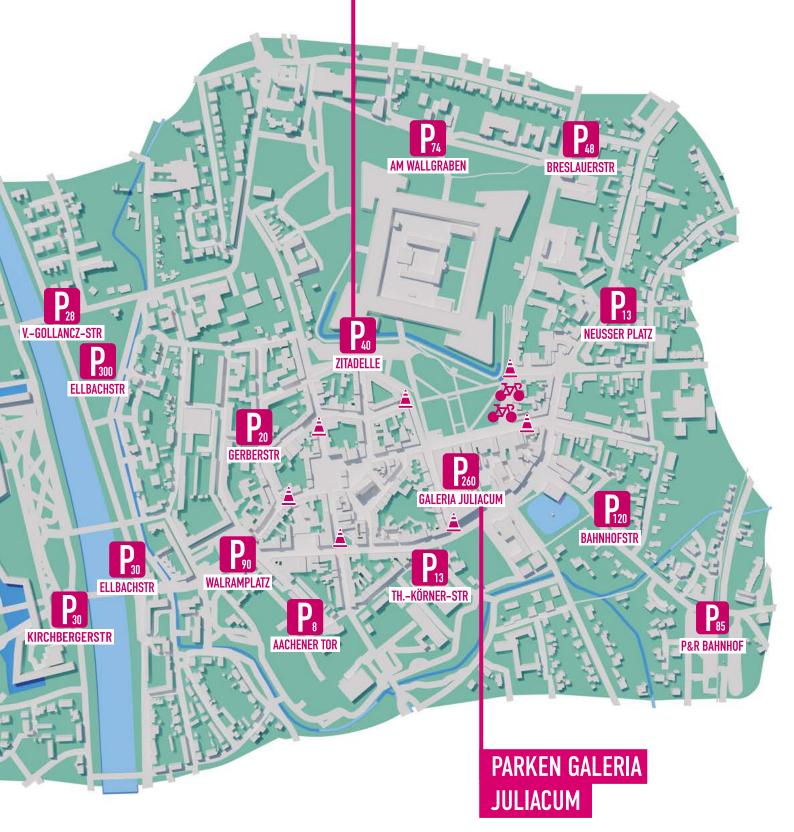
Tipp der Gastgeber: Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel oder auch das Fahrrad, das direkt am Festivalgelände an der Kurfürstenstraße abgestellt werden kann.

Für genaue Details zum Shuttle-Service folgen Sie uns auf Instagram und Facebook. Aktualisierte Angaben gibt es tagesaktuell unter www.pasqualini-festival.de.



PARKHAUS ZITADELLE

Zufahrt über die Düsseldorfer Straße auf das Parkdeck. Zufahrt zur Tiefgarage an den Festivaltagen ausschließlich über die Schlossstraße von der Düsseldorfer Straße kommend.



Zufahrt an den Festivaltagen ausschließlich über die Große Rurstraße in die Kleine Kölnstraße.



KARRIERESTART BEI ETC!

Lassen Sie uns gemeinsam wachsen. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Energieversorgung!

Karrierestart mit Growtivation! Bei uns finden Sie nicht nur einen Job, sondern eine Zukunft. Wir suchen talentierte Mitarbeitende (m/w/d) für neue Positionen an unserem Standort Jülich. Spannende Aufgaben, ein dynamisches Arbeitsumfeld und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten warten auf Sie. Gestalten Sie gemeinsam mit uns die Zukunft der Energieversorgung! Wir bieten:

- Eine Karriere im Überholspurmodus
 Bei ETC warten vielseitige Tätigkeiten mit spannenden
 und anspruchsvollen Aufgaben auf Sie.
- Gestalten Sie mit ETC die nachhaltige Energiezukunft mit und werden Sie ein Schlüsselakteur bei der weltweiten Dekarbonisierung.
- Die Karriere, die Sie verdienen

 ETC bietet zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten mit Unterstützung unseres erfahrenen Teams.
- Ein Unternehmen, das sich kümmert
 Bei ETC sind unsere Mitarbeitenden unsere Stärke.
 Wir bieten ein stabiles, förderndes Umfeld mit attraktiven
 Bedingungen und wettbewerbsfähigen Gehältern.

LET'C GROW!





JETZT QR-CODE SCANNEN UND TRAUMJOB FINDEN

DIE DNA VON PASQUALINI

Ein Stadtfest ist ein Stadtfest ist ein Stadtfest? Sicher nicht – oder sollte es nicht sein, wie Jülich sich entschieden hat. Wenn eine Stadt feiert, dann gibt sie ihre "Visitenkarte" ab, zeigt, was sie kann. Das Pasqualini Zeitsprung Festival ist darum eben auch ein StadtMARKETINGfest.

Nach Ansicht von Citymanager Frank Manfrahs und Julia Huneke, Leiterin des Amtes für Stadtmarketing der Stadt Jülich, ist der Zeitpunkt für das Pasqualini Zeitsprung Festival perfekt. Durch die Erweiterung des Brainergy Parks wie auch der Wachstumsoffensive des Kreises Düren kommen Menschen nach Jülich, die sich für die Stadt als Arbeits- und Lebensort interessieren. "Was bietet mir diese Stadt, was macht diese Stadt aus? Das Festival bietet jetzt als "Melting Pot' alles, was Jülich ausmacht", formuliert es Julia Huneke. Wissenschaft und Historie, Kultur und die Freude am Feiern. "Jülich entwickelt sich, Jülich entwickelt sich nach vorne in die Zukunft", ergänzt Frank Manfrahs. "Dazu gehört auch, dass eine Erlebnisinnenstadt immer wichtiger wird, weil wir von einer Stadt als reinem Einkaufsstandort wegkommen."

VON DEN EIGENEN STÄRKEN UND DER EINMALIGKEIT

Von Bedeutung ist, dass die eigenen Stärken und die Einmaligkeit betont werden, es kein "Stadtfest wie alle" – austauschbar – ist. Cat Ballou – die gerne im Jülicher Kulturbahnhof aufspielen und in den vergangenen zwölf Jahren fast eine Liebesbeziehung zur Herzogstadt aufgebaut haben, wie sie sagen – haben den Begriff Lokalpatriotismus noch einmal ins Spiel gebracht, wie Huneke zitiert. "Es ist der eine Punkt, sich selber in dem Stadtfest wiederzuerkennen und dann natürlich auch den Blick nach außen zu richten, um sich von den Umliegenden abzugrenzen, um ein Alleinstellungsmerkmal zu entwickeln."

"Pasqualini" bietet genau diese Möglichkeit, sind sich die Marketing-Fachleute einig. "Das ist eine Figur, die Sympathieträger ist und jetzt noch unterlegt wird mit den Standort-Faktoren der Stadt", erläutert die Stadtmarketing-Amtsleiterin. Noch einen Schritt weiter geht der Citymanager: "Ich glaube tatsächlich, dass Pasqualini so eine "Urvaterfunktion' für Jülich hat. Hinter ihm können sich alle versammeln und sagen: Er hat die Idee unserer Stadt geliefert. Ob es Umgestaltung und ähnliches gegeben hat, spielt in der großen Zeitachse gar keine Rolle. Deswegen finde ich auch Zeitsprung Festival sehr gelungen, weil der Titel die historische Stadt mit der Forschungsstadt vereint. Pasqualini ist eine Figur, dessen DNA sich irgendwie auf uns alle überträgt." Julia Huneke





nickt: "Das ist wie eine Uridee, die jetzt noch mal multipliziert und richtig ausgespielt wird. Die Künstlerin Maria Fernandez hat in der Figur hervorragend noch einmal alles zusammengefasst im Sinne des Künstlers, des Architekten, aber auch des Wissenschaftlers. Da ist es sehr konsequent, dass man auch das Festival nach Pasqualini benennt."

Aber gut aussehen für einen Tag, darin sind sich Julia Huneke und Frank Manfrahs einig, reicht nicht – das Fest muss auch sichtbar sein. Mit dem neuen Stadtfest sei im Marketing noch einmal eine Professionalisierung spürbar. "Die Aufmachung, die die Agentur La Mechky Plus gestaltet hat, macht Appetit auf das Ganze", meint Frank Manfrahs. "Vor allen Dingen auch, weil alle Emotionen angesprochen werden."

Das Potential, da ist Julia Huneke sich sicher, ist noch lange nicht ausgeschöpft – und wenn die Premiere gut über die Bühne gegangen sein wird, gibt es eine Vielzahl an Ideen, damit es 2027 einmal mehr heißt: Pasqualini-Zeitsprung Festival – bereit für eine Zeitreise?



Hans Lamers Bau GmbH

Seit 1926 steht der Name Hans Lamers für Qualität am Bau. Als mittelständisches Unternehmen legen wir großen Wert auf fachliche und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie Zuverlässigkeit. Unser Tätigkeitsbereich erstreckt sich über den Großraum Aachen-Bonn-Köln-Düsseldorf und darüber hinaus. Unsere qualifizierten Bauingenieurinnen und Bauingenieure betreuen die Projekte, unterstützt von einem erfahrenen Team in den Bereichen Hoch-, Ingenieur-, Tief- und Kanalbau.

Unser neuer Firmensitz

Mit großer Freude präsentieren wir unseren zukünftigen modernen Firmensitz im Brainergy Park Jülich. Dieses Projekt fördert unser Wachstum und unterstreicht unser Engagement für nachhaltiges Bauen und Innovation.



Nachhaltige Energieversorgung

Unser Standort basiert auf einem

umfassenden Energiekonzept, das auf erneuerbaren Quellen wie Photovoltaik, Solarthermie, Kleinwindkraftanlagen und einer Holzhackschnitzelanlage beruht.

Unsere Projekte in Jülich



Kreishaus Jülich, Neubau eines modernen Verwaltungsgebäudes im Jülicher Stadtzentrum



Kirchenkreis Jülich Nachhaltiger Verwaltungsneubau für den Kirchenkreis Jülich mit regionaler Ziegelfassade















WISSEN MACHT BAFF

Wasser verschwindet. Blitzartig erscheint eine Wolke aus dem Nichts. Unsichtbare Kräfte zerquetschen einen stabilen Metallkanister. Ist das Zauberei? Nein, denn für all das gibt es eine wissenschaftliche Erklärung!

In seiner neuen Wissenschaftsshow "Baff!" verbindet der fernsehbekannte Diplom-Physiker Felix Homann erneut hochspannende Experimente mit intelligenter Komik zu einer Show unter dem Motto: Staunen – Lachen – Verstehen. Dabei lassen hochspannende Experimente die Haare zu Berge stehen, während urkomische Showelemente die Lachmuskeln massieren.

Die Kinder sind dabei nicht nur bloße Zuschauer, sondern sie werden aktiv an den Bühnenexperimenten beteiligt. Mit viel Spaß entdecken sie so erstaunlichste naturwissenschaftliche Phänomene.

Geboten wird eine knackige, fesselnde, schnelle, abwechslungsreiche, faszinierende und lehrreiche Show zu physikalischen und chemischen Phänomenen, die den Schülern das Staunen in die Gesichter treibt und dem Publikum schon mal im wahrsten Sinne des Wortes "die Haare zu Berge stehen" lässt.

Mehrfach sind seine Ideen in der Samstagabend-Show "Frag doch mal die Maus" mit Jörg Pilawa umgesetzt worden, so zum Beispiel der "Mausteilchenbeschleuniger" – ein ganz besonderes Rennen der drei Maus-Protagonisten Armin Maiwald, Christoph Biemann und Ralph Caspers auf Bobby-Cars.

Anzeige







KLATSCH UND TRATSCH ZUR WISSENSCHAFT

Immer wieder samstags geht es im Podcast "Behind Science" um Menschen, die unsere Welt verändert haben. Wer hat die Kontaktlinse erfunden und wer das Kondom? Welche Affären hatte Albert Einstein und wie kam ein verstecktes Labor in die Hollywood Hills? Geredet wird über die absurden, irren, romantischen und verworrenen Geschichten hinter Entdeckungen und Erfindungen.

Marie und Luisa haben Wissenschaftsjournalismus studiert und mit Schutzbrille im Labor gearbeitet, aber genauso gerne in der Vorlesung gequatscht. Denn, so verraten sie: "In der Wissenschaft gibt es jede Menge Gossip!" Etwa wie die Erfinderin des heutigen Schwangerschaftstests mit Hilfe einer Büroklammerbox den Durchbruch schaffte oder eine Hollywood-Schauspielerin den Grundstein für unser heutiges WLAN legte.



DER PODCAST "BEHIND SCIENCE" IST GELISTET IM REISEFÜHRER FÜR **WISSENSCHAFTSPODCASTS:** pod.link/1676089767

DIE ERLEBNIS-QUIZ-SHOW

Was ist schneller – ein Gepard oder ein Sportwagen? Wie viele Planeten gibt es wirklich in unserem Sonnensystem? Und wer kennt sich besser aus - Kinder oder Erwachsene? Antworten auf all diese Fragen gibt es jetzt live, spannend und zum Mitmachen: "Was ist was – Die Quiz-Show" ist das neue Bühnenformat, das Wissen und Unterhaltung auf unterhaltsame Weise vereint.

Bekannt durch die gleichnamige Kinderbuchreihe bringt die Show das Forscher- und Entdeckergefühl ins Rampenlicht - direkt zu uns! Mit einem liebevoll gestalteten Bühnenbild, einem sympathischen Moderatoren und vielen cleveren Fragen lädt die interaktive Show Familien, Schulklassen und kleine Ratefüchse zum Miträtseln ein. Themen aus Natur, Technik, Geschichte und Weltall werden kindgerecht aufbereitet und mit einer ordentlichen Portion Spaß präsentiert.

Die "Was ist was – Quiz-Show" ist ein Event-Highlight,



WARUM WIR DABEI SIND?

Wieso ist das Fest für die SEG und für Jülich wichtig? Weshalb sind wir als Unterstützer dabei? Fragen, die sich für die Stadtentwicklung Jülich Verwaltungsgesellschaft mbH eigentlich gar nicht stellen, hält Prokuristin Hanna Jeworowski fest.

"Wir als SEG Jülich sind Stadtgestalter. Bis heute haben wir Grundstücke für etwa 890 neue Wohneinheiten entwickelt. Zukünftig werden in verschiedenen Baugebieten in und rund um Jülich rund 2.100 weitere Wohneinheiten durch uns entstehen."

Das Pasqualini Zeitsprung Festival bietet genau die richtige Möglichkeit, die Stadt Jülich mit all ihren Geschichten und Zukunftsprojekten – eben auch jenen, die von der SEG vorangetrieben werden – zu präsentieren, finden die Verantwortlichen der Stadtentwicklungsgesellschaft. Fehlen nur noch schönes Wetter und viele Besucher.

JULICHER-GESCHICHTSVEREIN. DE JULICHER-GESCHICHTSVEREIN. DE JULICHER-GESCHICHTSVEREIN. DE

SEG Jülich



Treibstoffe aus Solarenergie

Synhelion produziert erneuerbare Solartreibstoffe, um den Verkehrssektor zu defossilisieren. Das Cleantech-Unternehmen hat eine skalierbare Technologie zur Herstellung synthetischer Treibstoffe aus Solarenergie entwickelt. Diese Solartreibstoffe sind nahezu CO2-neutral und vollständig kompatibel mit der heutigen globalen Treibstoff-Infrastruktur sowie herkömmlichen Motoren. Seit der Inbetriebnahme seiner industriellen Anlage DAWN im Brainergy Park Jülich im Jahr 2024 produziert Synhelion solares Kerosin, Diesel und Benzin und liefert diese an seine Kunden. Unterstützt durch internationale Partner aus verschiedenen Industrie- und Verkehrssektoren arbeitet Synhelion daran, fossile Treibstoffe durch erneuerbare Solartreibstoffe zu ersetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.synhelion.com





Mit "viel Zeit, Herzblut und Kopfarbeit" für das Projekt Pasqualini Zeitsprung Festival hat sich Jülichs Kulturbüro an die Arbeit gemacht.

"WAS PASSTAM BESTEN ZU DIESER ART FESTIVAL?"

Diese Frage begleitet Nadine Klingebiel, Hannah Vierthaler und "Bufdi" Emily Chorus seit Monaten. Das heißt, genau betrachtet stimmt das nicht ganz: Das erste Treffen gab es bereits vor zweieinhalb Jahren. Und Fragen gab es natürlich auch mehr als eine. Doch der Reihe nach.

So richtig "die Reise begonnen" hat das Team des Kulturbüros im vergangenen Jahr. Da sind die ersten konkreten Angebote für das Programm auf der Kulturbühne eingeholt worden. Großes Lob von den beiden hauptamtlichen Mitarbeiterinnen gebührt an dieser Stelle "ihrer" Bundesfreiwilligendienstleistenden Emily, die "ganz viel Kommunikation übernommen hat, mit den Künstlern telefoniert und Angebote eingeholt hat".

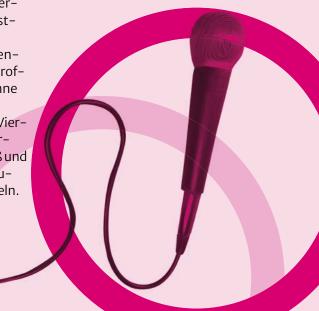
"DIE STADT WAGT HIER WIRKLICH ETWAS, UM DEN MENSCHEN ETWAS ZU BIETEN",

ist Nadine Klingebiel überzeugt, und ihre Begeisterung für die Festival-Idee wird greifbar.

Folgerichtig war das übergeordnete Ziel, "ein qualitätsvolles Angebot" für die Festival-Besucher auf die Beine zu stellen. Thematische Vorgaben für die einzelnen Akteure gab es dabei keine. Viele haben dennoch einen Bezug zu Pasqualini, zur Stadt oder auch zum Thema Zeitsprung in ihre Darbietungen eingebaut. Entstanden ist, da sind sich Nadine Klingebiel und Hannah Vierthaler sicher, eine gute Mischung aus lokalen Akteuren, aus Hobby-Künstlern und Bühnenprofis, aus Musik, Theater, Workshops.

Wer kann wann? Eine nicht ganz unwichtige Frage angesichts voller Ferien-kalender vor allem bei vielen Hobby-Akteuren. Absprachen mussten getroffen und Termine koordiniert werden, bevor das Programm der Kulturbühne schließlich druckreif war.

"Die Menschen sollen sich mitgenommen fühlen", wünscht sich Hannah Vierthaler abschließend ganz viele Zuschauer für das Programm auf der Kulturbühne. Diese steht mittig auf dem Schlossplatz, ist 70 Quadratmeter groß und hat sogar ein Dach. Aber, so viel sei schon mal verraten, nicht alle Acts brauchen sie auch. Manche werden sich wohl eher auf Publikumsebene tummeln.



ENGAGEMENT, DAS BEWEGT

Als regionales Bauunternehmen freut sich Lamers, das Pasqualini-Festival 2025 in Jülich aktiv zu unterstützen. An allen drei Veranstaltungstagen stellen wir einen Minibagger für eine Mitmach-Aktion zur Verfügung. Beim "Entenangeln mit dem Minibagger" können Kinder und Erwachsene selbst ans Steuer – natürlich unter fachkundiger Aufsicht durch unser geschultes Personal. Ein Baggerführerschein ist somit nicht erforderlich. Mit dieser Aktion möchten wir nicht nur Technik erlebbar machen, sondern auch das Interesse an handwerklichen Berufen fördern und einen unterhaltsamen Beitrag zum Festivalgeschehen leisten.

Im Vorfeld waren wir auf dem Schlossplatz bereits für die Stadt Jülich im Einsatz: Wir haben den Untergrund für die Verlegung von Kunstrasen vorbereitet und so zur allgemeinen Aufwertung der Fläche beigetragen.

Als regional tätiges Unternehmen liegt uns die Zusammenarbeit mit der Stadt und die Unterstützung öffentlicher Projekte am Herzen. Unser Beitrag zum Pasqualini-Festival ist Ausdruck dieses langjährigen Engagements. Wir freuen uns, Teil dieses besonderen Ereignisses im Herzen von Jülich zu sein – und laden alle kleinen und großen Gäste herzlich ein, mit uns zu angeln.

Hans Lamers Bau GmbH





MEHR ALS NUR VERSORGUNG

VIEL ENGAGEMENT FÜR KULTUR

Mit aller Energie setzen sich die Stadtwerke Jülich nicht nur für Strom, Gas, Wärme, Wasser, Bäder und Glasfaser ein, sondern auch umfangreich für das kulturelle Leben der Stadt. "Unser Kerngeschäft und Kultur scheinen verschieden, doch beides trägt zur Lebensqualität bei. Als Lebensversorger ist uns die Lebensqualität ein wirkliches Herzensanliegen", erklärt Geschäftsführer Ulf Kamburg. Deshalb unterstützen die Stadtwerke mit Freude seit Jahren vielfältige Kultur-Veranstaltungen. Marketingmanagerin Friederike Hirth ergänzt: "Es gibt so viele engagierte Menschen mit tollen Ideen. Wir freuen uns, die Open-Air-Veranstaltungen des Jülicher Sommers durch unser Sponsoring mitzugestalten."

Und so ist der Lebensversorger beim Pasqualini Zeitsprung Festival (1.–3. August) ebenso dabei wie beim Weinfest (10.–13. Juli). Hier schaffen die Stadtwerke eine einladende "Kinderinsel". Junge Kulturbegeisterte erwartet zudem das beliebte "Kinderkultur–Picknick" im Juli und August. An drei Terminen gibt es im Innenhof der Zitadelle Zirkustheater, Musik und Schauspiel – mit freiem Eintritt für die Kleinsten, ermöglicht durch die Stadtwerke.

Stadtwerke Jülich

FREITAG 01.08.

CULTURE

TANZSCHULE BAULIG

Kultur-Bühne | Schlossplatz | 16.30-17.30 Uhr

LITERATUR | POETRY-SLAM

Kultur-Bühne | Schlossplatz | 18-19 Uhr

RADIOTONES | COVERBAND

Kultur-Bühne | Schlossplatz | 19.30-24 Uhr

HISTORY

THEATER SPILWUT

Geschichtsbühne | Kirchplatz | 17–17.25 Uhr

BÜHNE'80

Geschichtsbühne | Kirchplatz | 17.30–17.40 Uhr

THEATER SPILWUT

Geschichtsbühne | Kirchplatz | 18–18.25 Uhr

BÜHNE'80

Geschichtsbühne | Kirchplatz | 18.30–18.40 Uhr

THEATER SPILWUT

Geschichtsbühne | Kirchplatz | 19-19.25 Uhr



SAMSTAG 02.08.

CULTURE

KINDERTHEATER BRILLÉ

Kultur-Bühne | Schlossplatz | 10.15-11 Uhr

LUCKY DUKES

Kultur-Bühne | Schlossplatz | 11.30-12.30 Uhr

THEATER BÜHNE'80

Kultur-Bühne | Schlossplatz | 13-13.45 Uhr

COUNTRY MUSIK MIT JOLINA CARL

Kultur-Bühne | Schlossplatz | 14.15–15.30 Uhr

COMEDY STADTGESICHTER

Kultur-Bühne | Schlossplatz | 16-18 Uhr

UMBAU MIT DJ

Kultur-Bühne | Schlossplatz | 18-19 Uhr

BIG MAGGAS

Kultur-Bühne | Schlossplatz | 19-20.30 Uhr

UMBAU MIT DI

Kultur-Bühne | Schlossplatz | 20.30-21 Uhr

BLÄCK FÖÖSS

Kultur-Bühne | Schlossplatz | 21-21.45 Uhr

DJ

Kultur-Bühne | Schlossplatz | 23-1 Uhr

SCIENCE

BEGRÜSSUNG

Wissensbühne | Marktplatz | 11–11.15 Uhr

DLR (PART 1)

Wissensbühne | Marktplatz | 11.15–12 Uhr

FH JAZZ COMBO

Wissensbühne | Marktplatz | 12.30–13.15 Uhr

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG

Wissensbühne | Marktplatz | 13.20-13.55 Uhr

F. HOMANN SHOWLABOR

Wissensbühne | Marktplatz | 14.15–14.45 Uhr

BRAINERGYPARK START UP VILLAGES

Wissensbühne | Marktplatz | 15–15.45 Uhr

DLR (PART 1)

Wissensbühne | Marktplatz | 16–16.45 Uhr

F. HOMANN SHOWLABOR

Wissensbühne | Marktplatz | 17–17.30 Uhr

HISTORY

RANUNCULUS (15 MIN)

Geschichtsbühne | Kirchplatz | 10.30–10.45 Uhr

ERÖFFNUNG

Geschichtsbühne | Kirchplatz | 11–11.30 Uhr

SPILWUT

Geschichtsbühne | Kirchplatz | 11.30-12 Uhr

A LA VIA!

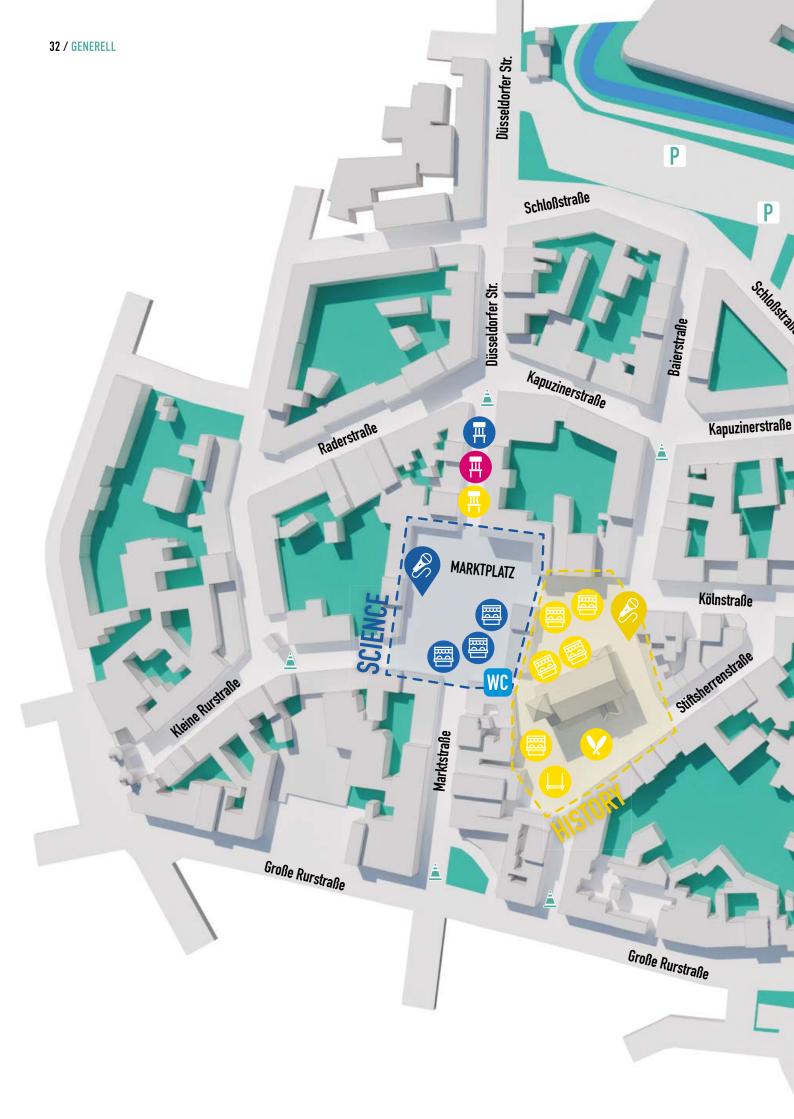
Geschichtsbühne | Kirchplatz | 12–12.45 Uhr

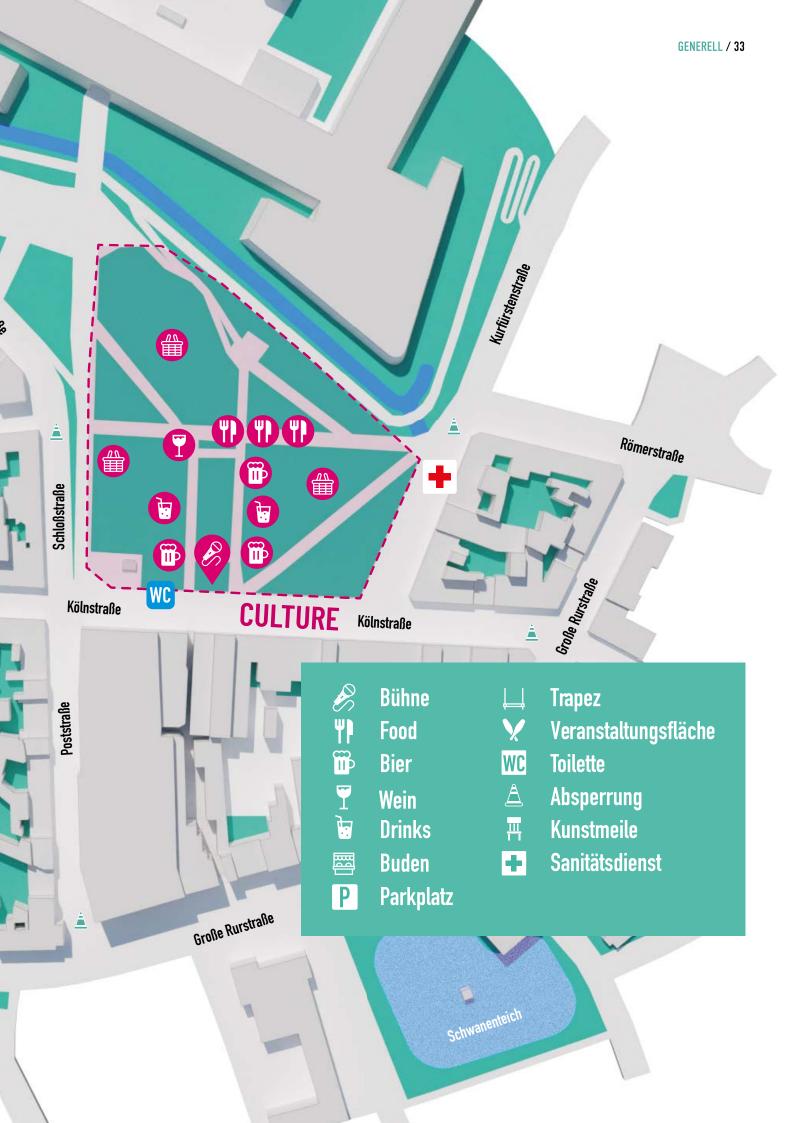
BÜHNE'80

Geschichtsbühne | Kirchplatz | 12.45–12.55 Uhr

TANZKREIS BENSHEIM

Geschichtsbühne | Kirchplatz | 13–13.30 Uhr





BÜHNE'80

Geschichtsbühne | Kirchplatz | 14–14.10 Uhr

A LA VIA!

Geschichtsbühne | Kirchplatz | 14.15–15 Uhr

TANZKREIS BENSHEIM

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 15–15.30 Uhr

RANUNCULUS

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 15.30–16 Uhr

THEATER SPILWUT

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 16–16.30 Uhr

A LA VIA!

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 16.30–17 Uhr

TANZKREIS BENSHEIM

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 17–17.30 Uhr

BÜHNE'80

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 17.30–17.40 Uhr

RANUNCULUS

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 18–18.30 Uhr

TAVERNENSPIEL ALLER KÜNSTLER

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 18–19 Uhr

SONNTAG 03.08.

CULTURE

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Kultur-Bühne | Schlossplatz | 10-11 Uhr

1AZZCLUB 1ÜLICH

Kultur-Bühne | Schlossplatz | 11-12 Uhr

BUS STOP STORY

Vor der Kultur–Bühne | Schlossplatz | 12–12.45 Uhr

THEATER COLLECTIV ZUCKERRÜBE

Kultur-Bühne | Schlossplatz | 14-14.30 Uhr

10V0

Vor der Kultur-Bühne | Schlossplatz | 15-15.30 Uhr

JUST: IS COVERBAND

Kultur-Bühne | Schlossplatz | 16-19 Uhr

SCIENCE

BEGRÜSSUNG

Wissensbühne | Marktplatz | 11.15–11.30 Uhr

WAS IST WAS SHOW MIT MODERATION

Wissensbühne | Marktplatz | 11.30–12.15 Uhr

PODCAST

Wissensbühne | Marktplatz | 12.45–13.45 Uhr

BRAINERGY PARK START UP VILLAGES

Wissensbühne | Marktplatz | 14.15–15 Uhr

WAS IST WAS SHOW

mit Moderation Wissensbühne | Marktplatz | 15.15-16 Uhr

DLR (PART 2)

Wissensbühne | Marktplatz | 16.15–17 Uhr

VERABSCHIEDUNG

Wissensbühne | Marktplatz | 17–17.15 Uhr

HISTORY

RANUNCULUS

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 10.30–10.45 Uhr

ERÖFFNUNG

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 11–11.30 Uhr

SPILWUT

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 11.30-12 Uhr

A LA VIA!

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 12–12.45 Uhr

BÜHNE'80

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 12.50-13 Uhr

TANZKREIS BENSHEIM

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 13–13.30 Uhr

BÜHNE'80

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 14–14.10 Uhr

A LA VIA!

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 14.15–15 Uhr

TANZKREIS BENSHEIM

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 15–15.30 Uhr

RANUNCULUS

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 15.30-16 Uhr

THEATER SPILWUT

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 16–16.30 Uhr

A LA VIA!

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 16.30-17 Uhr

TANZKREIS BENSHEIM

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 17–17.30 Uhr

BÜHNE'80

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 17.30-17.40 Uhr

RANUNCULUS

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 18–18.30 Uhr

TAVERNENSPIEL ALLER KÜNSTLER

Geschichtsbühne | Kirche St. Mariä Himmelfahrt | 18.30-19 Uhr



18. Oktober - 09. November

folgen & liken

Täglich ab 16 Uhr

Rurauenstraße 11 I 52428 Jülich | Brückenkopf-Parkde







TAXI SPENRATH

Mit uns kommen Sie gut an! Vom Platz gehen und Platz nehmen: Bequem, zuverlässig, schnell und komfortabel ans Ziel zu kommen, sind Markenzeichen von Taxi Express Spenrath.

Zum Pasqualini-Zeitsprung-Festival wird drei Tage lang (fast) rund um die Uhr gefeiert. Ortskundige lassen das Auto an diesen Festtagen stehen. Wir als Ortskundige bieten Ihnen einen Platz an: Bequem und stressfrei ohne lästige Parkplatzssuche bringen wir Sie bis in die erste Reihe der Festmeile in der City. Und natürlich nach der Feier auch wieder nach Hause. Sicherheit fährt vor!

Tag und Nacht für Sie erreichbar unter Tel. 02461 / 8228, 02461 1881, 02461 8400 oder





Ingenieurgesellschaft Quadriga mbH

024618900

Monnetstraße 24 · 52146 Würselen · Telefon 0 24 05 / 8 02 90-0 Fax: 0 24 05 / 8 02 90-29 · E-Mail: info@IQ-mbH.de

www.lQ-mbH.de

Planung von Straßen und Wegen · Planung von Freianlagen · Planung von Kanalisations- und Entwässerungsanlagen · Planung von Versickerungsanlagen · Bauleitung und Bauüberwachung Planung von Bauwerkssanierungen · SiGe-Koordination · Baugrundgutachten · Hydrogeologische Gutachten · Altlastengutachten · Gefährdungsabschätzungen · Vermessungen





BEGEGNUNGEN

Felice&Cortes brauchen keine Bühne. Sie bleiben mit ihren "Bus Stop Storys" einfach auf dem Boden der Tatsachen. Bei einer spektakulären Bus-Panne begegnen sich Busfahrer Cortes und die Straßenmusikerin Felice. Es werden die Geschichten der Fahrgäste, der Stadt und der Passanten erzählt. Das Publikum erlebt den Schülerlotsen mit einer virtuosen Kellenjonglage, einen Zebrastreifen-Tanz, witzige Busgespräche, den Nachtbus mit Schlagzeug auf dem Oberdeck und vieles mehr.

WORKSHOP ZELT

Im Workshopzelt bei der Kulturbühne steht ein kreatives, unkompliziertes Mitmachangebot für alle Altersgruppen bereit. Also: einfach vorbeikommen, die eigene kreative Seite entdecken und selbst Teil des Pasqualini Zeitsprung Festivals werden.

Am Samstagvormittag lädt das "Leselämpchen"-Team der Stadtbücherei von 10 bis 13 Uhr zu einem ganz besonderen Zeitsprung ein. Beim gemeinsamen Vorlesen tauchen Kinder – und auch Erwachsene – in spannende Geschichten ein. Passende Bastelaktionen laden dazu ein, der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen. Außerdem gibt es lustige Spiele, die Jung und Alt begeistern. Ein buntes Mitmach-Erlebnis für die ganze Familie unter dem "Leselämpchen".

Am Nachmittag öffnet das Kulturbüro-Team seine "Zeitreise-Werkstatt" unterm Zeltdach. Die spannende Frage:



LÄUFT BEI JOVO

Spontan, frisch & charmant präsentiert Jovo sein Programm "Läuft" einfach vor der Schlossplatzbühne. Jovo alias Jonathan Völzer mixt in seiner Straßenshow auf charmante Weise Artistik mit Comedy, Jonglage und Zaubertrickparodien. Mit seinem Witz, Charme und eloquentem Bekennen zur Nichtperfektion sorgt Jovo für Lächeln im Gesicht. Aber Achtung: Die Interaktion mit dem Publikum gehört zur Show. Berührungsängste sind hier also fehl am Platze.



Wenn du in eine andere Zeit springen könntest, wohin würdest du reisen? Welche Persönlichkeiten aus der Vergangenheit würdest du gerne kennenlernen und wie könnte die Zukunft aussehen? Von 13.30 bis 18 Uhr haben die Workshop-Teilnehmenden Zeit, ihren ganz persönlichen Zeitsprung mit Collagen aus Wort und Bild zu gestalten.

Lust auf einen Zeitsprung ins Mittelalter? Auch das Stadtarchiv macht sich in die Vergangenheit auf und erzählt am Sonntag von 10 bis 16 Uhr Geschichten "von Rittern und Gelehrten". Historische Handschriften von Karl dem Großen und Jülichs Festungsbaumeister Alessandro Pasqualini wollen entziffert werden, ein Schrift-Memory mit Buchstaben aus dem 19. Jahrhundert wird zur echten Herausforderung, und schließlich können die Teilnehmenden auch noch in die Rolle des Stadtarchivars schlüpfen.



TANZBAR

Moderne Zeiten bringen die Tänzerinnen und Tänzer der Tanzschule Baulig aufs Parkett, pardon, auf die Bühne. Das breite Portfolio der Tanzschule, die übrigens wohl die kürzeste Anreise von ihrem Standort am Schlossplatz zur Bühne hat, verspricht ein abwechslungsreiches Programm.

Bei Bauligs üben Erwachsene die korrekte Schrittfolge bei Merengue und Discofox, bei Rock'n'Roll und Walzer. Für die ganz Kleinen geht es ums spielerische Bewegen zur Musik, während Jugendliche sich bei Hip Hop, klassischem Ballett, Videoclip Dancing oder dem US-Import West Coast Swing ausprobieren.

Neugierig? Einfach mal gucken kommen, welche Tänze Bauligs Schülerinnen und Schüler am Freitagnachmittag auf die Bühne zaubern.



SPASS IM QUADRAT

Quadratisch, praktisch, gut – auch wenn die Assoziation naheliegt, ganz so einfach ist es dann doch nicht. Immer im Quadrat, dem Square, tanzen vier Paare als Gruppe zusammen. Überhaupt ist die Vier die bestimmende Zahl bei den Lucky Dukes, dem Jülicher Square-Dance-Club, denn auch die Musik spielt im 4-Vierteltakt. Dabei sind die Tänzerinnen und Tänzer nicht auf Country- und Westernklänge festgelegt. Es dürfen durchaus auch Rock und Pop sein.

Wer selbst einmal im Quadrat tanzen möchte, bekommt beim Pasqualini Zeitsprung Festival die Gelegenheit dazu. Nach dem Auftritt laden die Lucky Dukes das Publikum zum Mitmachen ein. Und keine Sorge: Auch wer nicht korrekt in Jeans und Westernhemd respektive weitschwingendem Rock inklusive Petticoat gekleidet ist, darf das Tanzbein schwingen. Gutes Zuhören und schnelles Reagieren sind beim Square Dance wichtige Voraussetzungen, denn der Caller sagt an, welche der knapp 70 Grundelemente getanzt und neu kombiniert werden sollen – sicherlich ein so spannendes wie spaßiges Erlebnis.

Der Aachener Verein "satznachvorn" verspricht "Kabarett, Comedy und feinste Poesie". Poetry Slam steht für eine Spannweite von brüllend komischen Storys über rasante Lyrik bis hin zu politischem Witz und emotionalen Erzählungen. Gleichzeitig ist jeder Slam ein Wettbewerb – sechs Minuten haben die Auftretenden Zeit, um ihr Publikum von sich zu überzeugen. In Jülich stellen sich Kim Catrin, Flemming Witt, Florian Stein und Jeanette Kasper-Feld dem literarischen Wettstreit.



RATTEN-SCHARF

"Ringa von Rattenau" hat die Nase voll. Sie will sich einfach nicht mehr verstecken. Schließlich ist sie eine "von", eine Adelige also. Dass Menschen Ratten nicht besonders mögen, hält sie nicht ab. Das BrilLe Theater erzählt in dieser interaktiven musikalischen Geschichte davon, wie Ringa am Ende eine sehr einfache, dennoch aber bahnbrechende Entdeckung macht. Am Samstagvormittag ist "Ringa von Rattenau" auf dem Zeitsprung Festival zu Besuch.

Foto: Simon Erath | D. Schmidt

ETC JÜLICH

HIGHTECH AUS UNSERER REGION -FÜR EINE SICHERE UND NACHHAL-TIGE ENERGIEZUKUNFT

Seit vielen Jahren ist die Enrichment Technology Company (ETC) fester Bestandteil der Jülicher Wirtschaftsund Forschungslandschaft. Mit rund 1000 Mitarbeitenden weltweit – viele davon in Jülich – entwickelt das Unternehmen Technologien für die sichere und klimafreundliche Energieversorgung von morgen.

Im Mittelpunkt steht die Entwicklung von Gaszentrifugen zur Urananreicherung – ein Verfahren, das weltweit für den Betrieb moderner Kernkraftwerke eingesetzt wird. Ziel ist eine zuverlässige und CO_2 -arme Stromversorgung. Darüber hinaus engagiert sich ETC auch in den Zukunftsfeldern Wasserstoffspeicherung, Energiespeicher und Carbonfasertechnik – gemeinsam mit seinen Tochterfirmen NPROXX, Stornetic und Pronexos, die ebenfalls in Jülich bzw. in der Nähe von Jülich ansässig sind..

VERWURZELT IN DER REGION

Die Verbundenheit mit Jülich zeigt sich nicht nur durch die Nähe zu Forschungseinrichtungen und Hochschulen, sondern auch durch ein starkes gesellschaftliches Engagement: ETC unterstützt regelmäßig lokale Veranstaltungen, soziale Projekte, Bildungs- sowie Sporteinrichtungen wie z.B. den TTC Indeland Jülich, einen traditionsreichen Tischtennisverein, mit dem seit mehr als 10 Jahren eine enge Kooperation besteht.

"Als großes Unternehmen in Jülich möchten wir nicht nur innovativ sein, sondern auch ein guter Nachbar", sagt Standortleiter Dr. Andreas Scholz, der seit Ende 2022 gemeinsam mit Maurice Emunds die Geschäfte vor Ort leitet.

MODERNE ARBEITSWELT VOR DER HAUSTÜR

ETC bietet attraktive Arbeitsplätze in der Region: flexible Arbeitszeiten, Gesundheitsprogramme, gute Erreichbarkeit und moderne Arbeitsumgebungen. Mit innovativen Projekten, internationaler Zusammenarbeit und einem sicheren Arbeitsumfeld ist ETC auch für junge Menschen ein spannender Arbeitgeber mit Perspektive.

ETC in Jülich – Technik von hier für die Welt

 ${\sf Enrichment\,Technology\,Company\,(ETC)}$

EINBLICKE IN DIE FORSCHUNG DES DLR IN JÜLICH

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt bietet ab Sommer 2025 Interessierten die Möglichkeit, einen Einblick in die Energieforschung am Standort in Jülich zu erhalten. Im Pavillon direkt unter den Solartürmen stellen Mitarbeitende des DLR in einer etwa anderthalbstündigen Begehung anschaulich vor, wofür die vielen Spiegel benötigt werden, was in den Solartürmen genau passiert und wie aus Sonnenlicht Energie für Strom, Fernwärme und sogar Brennstoffe gewonnen werden kann. Die Teilnahme ist ab einem Alter von 15 Jahren möglich. Termine für individuelle Buchungen finden Sie im Veranstaltungskalender der Stadt sowie auf der Homepage der Stadt Jülich unter www.juelich.de/gaestefuehrungen. Die Anmeldung erfolgt über das Amt für Stadtmarketing. Für Einzelpersonen wird eine Buchungsgebühr in Höhe von 5 Euro pro Person, bei Kindern von 3 Euro pro Kind erhoben. Ab einer Anmeldung von mindestens 8 Personen findet der jeweilige Termin statt. Ihre Anmeldedaten werden ausschließlich im Rahmen der Veranstaltung für das DLR erhoben.

Bei Rückfragen oder Fragen zu Gruppenbuchungen wenden Sie sich gerne an das Amt für Stadtmarketing unter 02461 / 63418 oder stadtmarketing@juelich.de.

DLR Jülich





Das Jülicher Ensemble Bühne'80 springt zwischen den Zeiten hin und her. Auf der Schlossplatzbühne geht es mit Sketchen aus der spitzen Feder Loriots eher modern zu.

In historische Gewänder gekleidet mischen sich die Darstellerinnen und Darsteller das ganze Wochenende über unters Volk. Auch ins geschichtsträchtige Treiben an der Propsteikirche taucht die Bühne'80 ein und zeigt kurze historische Szenen.



ZUCKER-SÜSS

Eine Reise in Jülichs Vergangenheit unternimmt das Theaterkollektiv Zuckerrübe, das an der Fachhochschule zuhause ist. Erst im letzten Jahr feierte die junge Truppe ihr Bühnendebüt.

Zum Festival wagen sich die sieben studentischen Schauspielerinnen und Schauspieler an das erste eigene Stück. Die junge Professorin M. Uttkrate reist am frühen Sonntagnachmittag, selbstredend in Begleitung einer Labor–Muttkrate, durch die Zeit und trifft dabei allerlei bekannte Gestalten.



www.galerie-an-der-zitadelle.de



KUNST braucht RAUM RAUM braucht KUNST

Düsseldorfer Straße 12 52428 Jülich Tel. 0 24 61 / 31 31 7

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 10 - 13 Uhr

15 - 18 Uhr

Samstag 10 – 14 Uhr





Luisa Charlotte Schulz aus Berlin singt, podcastet, ist Schauspielerin und Comedian. In der Kabarettsendung "Die Anstalt" spielte sie zuletzt die Darstellerin einer deutschen Bürgerin, die in der Wahlkabine die Gesamtheit der wählenden Bevölkerung abbildete. "Wer weiß denn sowas" ist der Titel des aktuellen Programms.

Francisco Villanueva ist Redner, psychologischer Coach und Workshopleiter. Das meiste allerdings lehrt ihn die Blindheit, seitdem er 18 ist. Mit seinem "Blinden Vertrauensprinzip" führt er europaweit Menschen zu einem effektiven Umgang mit Unsicherheit, mehr Selbstvertrauen und dem Zugang zu ungenutzten Ressourcen.

Authentisch, pointiert und mitten aus dem Ruhrpott. Ali Madali bringt frischen Wind in die deutsche Comedy-Szene. Mit ehrlichem Stand-up und einem feinen Gespür für Alltagskomik trifft er den Nerv des Publikums auf der Bühne wie auf Instagram. Seine kurzen Clips über das Leben zwischen Arbeitermentalität und Ruhrpott-Charme treffen genau ins Schwarze; immer mit einem Augenzwinkern und viel Herz.

STADTGESICHTER

omallachen steht beim dritten #Stadtgesichter-Event von Soleil Ndongala auf dem Programm. Für die Kulturbühne zum Pasqualini Zeitsprung-Festival bringt er Comedians aus dem ganzen Bundesgebiet zusammen, von denen einige aus Funk und Fernsehen bekannt sind. "Lachen ist gesund" heißt das Motto des Moderators Soleil, das er am Samstag, 2. August, um 16 Uhr auf die Kulturbühne auf dem Schlossplatz bringt. Richtig in Stimmung bringen will der Kölner Chor Euphonic Tune Squad das Publikum, der den Einstieg ins Programm in Ton und Szene setzt. Als musikalisches Highlight des Tages legt außerdem DJ Hany auf.

Tobi Freudenthal, Sohn unserer Herzogstadt, Gewinner des Stuttgarter Comedy Clashs und Constantin Comedy Preises Trier sowie des 16. Quatsch Comedy Clubs. Er reißt alle in seinen Bann – mit vollem Körpereinsatz, Elan und absoluter Überzeugung teilt er seine Alltagsgeschichten mit dem Publikum.



Djavids Fantasie kennt keine Grenzen! Mit seinem Gespür für die unscheinbaren, oft übersehenen Momente des Alltags zaubert er aus dem Normalen das pure Chaos – und das auf die witzigste Art. Wo andere Alltagsroutine sehen, entfaltet Djavid ein Feuerwerk an absurden Einfällen.







In der Bibel wird reichlich gebaut – besser auf Felsen als auf Sand. Nicht nur Altäre und am Haus Gottes, auch Städtebau ist Thema: "Wohlan, lasst uns eine Stadt bauen und einen Turm, dessen Spitze bis an den Himmel reicht", heißt es schon im 1. Buch Mose. Eine direkte Verbindungslinie ziehen die evangelische und katholische Kirche zum Jülicher Architekten Alessandro Pasqualini, der Namensgeber und Pate des Zeitsprung Festivals ist. In einem ökumenischen Gottesdienst werden die Pfarrer Hans-Otto von Danwitz und Udo Lenzig einen Blick auf Pasqualini und den biblischen Baumeister Salomo werfen. "Von Tempel- und Festungsbaumeistern" ist in diesem besonderen Gottesdienst zu erfahren.

Salomo wird als der König Israels gefeiert, der in Jerusalem den Tempel Gottes errichtet hat. Über Alessandro Pasqualini weiß man, dass er sich in seiner Frühzeit dem Kirchenbau widmete, bevor er sich auf den Festungsbau konzentrierte. Offensichtlich war es in der Vergangenheit notwendiger, sich um den Festungs- als um den Tempel- oder Kirchenbau zu kümmern. "Ist das ein Ausdruck des Glaubens oder des Unglaubens?", steht die Frage im Raum. Die Bibel spricht aber auch von der Verantwortung der Regierenden für die Bevölkerung und

lobt eine kluge Politik, die gerecht und wehrhaft ist. Von daher müssen sich Tempelbau und Festungsbau nicht widersprechen.

Es braucht Tempel, Kirchen, Synagogen und Moscheen, um Gott die Ehre zu geben, und Festungsanlagen, um dem Bösen zu wehren. Pfarrer Udo Lenzig gibt nachdenklich mit auf den Weg: "Das entscheidende Wort scheint mir hier das Wörtchen "und' zu sein: Wir leben heute in einer

Zeit, in der unvorstellbare Summen für Aufrüstung und Festungsbau ausgegeben werden (Festung Europa), während Gotteshäuser zunehmend geschlossen beziehungsweise umgewidmet werden, weil das Geld fehlt – und der Glaube? Hier gerät etwas in eine Schieflage, worauf langfristig kein Segen liegen kann."

SONNTAG | 10.15 UH

Den musikalischen Part zum Gottesdienst am Sonntag, 3. August, um 10 Uhr auf dem Schlossplatz übernimmt der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinden Jülich-Linnich.





KUNST AUF DER STRASSE

"Jeder Mensch braucht einen Platz im Leben" – so lautet der Titel einer Aktion des Kunstvereins Jülich.

Gemeinsam mit Stadtmarketing Jülich e.V. präsentiert sich das "Stuhlprojekt" jetzt auf dem Pasqualini Zeitsprung Festival. Phantasievoll gestaltete Stühle auf der Düsseldorfer Straße bieten jedem Menschen diesen symbolischen Platz im Leben. Vom Marktplatz fällt der Blick gleich auf ein überdimensioniertes Sitzmöbel am Eingang der Düsseldorfer Straße. Während der drei Festivaltage verwandelt sich die ganze Straße in eine Open-Air-Ausstellung.

Der Kunstverein hatte alle Jülicherinnen und Jülicher eingeladen, bei seinem Vorhaben mitzumachen und einen Stuhl nach eigenen Ideen kunstvoll zu bemalen, zu bekleben, umzubauen oder zu dekorieren. Die "Stühleaktion" als offenes Projekt steht für Vielseitigkeit und Begegnung in Jülich. Vielfalt kann dazu beitragen, die Innenstadt zu beleben und als Gesamtkunstwerk wahrzunehmen, so der Gedanke. Mit einer Reihe kostenloser Workshops im Vorfeld bot der Verein allen Interessierten Unterstützung, wenn es bei der Umsetzung der eigenen kreativen Idee vielleicht manchmal ein wenig haperte.

Ein paar Vorgaben galt es zu beachten: Der Stuhl sollte aus Holz sein; Stühle aus Metall oder Plastik waren nicht geeignet. Auch sollte der Stuhl stabil sein, schließlich könnte jemand darauf sitzen wollen. Mögliches Dekorationsmaterial musste unbedingt gut befestigt werden. Spitze Gegenstände sollten wegen der Verletzungsgefahr vermieden werden. Die fertigen "Sitzobjekte" sollten unter der Sitzfläche namentlich gekennzeichnet werden.

Was nach Projektabschluss mit dem Stuhl geschieht, ob sie den Stuhl behalten, selbst weiterverkaufen oder aber für einen guten Zweck versteigern lassen wollen oder ihr Kunstwerk vielleicht sogar entsorgen möchten, legten die Urheber im Vorfeld selbst fest.

Das Projekt wurde 2024 erstmals vom Kulturwerk Aachen e.V. mit großem Erfolg veranstaltet. Mit Gerda Zuleger, der Vorsitzenden und Initiatorin der Aktion, hatte der Kunstverein Jülich engen Kontakt. Vier Jülicher Kunstvereinsmitglieder waren an der Ausstellung und den weiteren Aktionen in Aachen beteiligt. Auf Nachfrage, ob das Projekt in Jülich fortgesetzt werden darf, gab es große Zustimmung aus Aachen.

Künstlerinnen und Künstler aus dem Kunstverein gehören selbstredend zu den Mitwirkenden. Durch den Kontakt zu Beatrix Lenzen, Sozialplanerin der Stadt Jülich, wurde der Verein auf die Arbeitskreise Inklusion und Integration aufmerksam. Beide Arbeitskreise unterstützen das Projekt. Kinder, und zwar aus der integrativen Kindertageseinrichtung Villa Kunterbunt genauso wie Bewohner des Stammhauses, waren ebenfalls an Bord.









VALERES IMPRESSIONEN

AUS JÜLICH











Die VALERES Industriebau GmbH ist ein regional agierender Generalunternehmer. Mit dem Fokus auf Produktions- und Logistikgebäude sowie Bürogebäude entwickelt VALERES Gebäude für erfolgreiche Unternehmen und plant für die Menschen, die die Gebäude nutzen. Die ganzheitliche Beratung der Kunden in der Bedarfsphase ist ein Spezialgebiet von VALERES. Mit viel Knowhow aus verschiedenen Branchen hinterfragt und optimiert VALERES die Bedarfe und führt in einem kreativen Prozess den Kunden zu einem "optimalen Setup". "Das meiste Geld sparen wir in dieser Phase für unsere Kunden sowohl im Bau als auch in den späteren Betriebsabläufen", so Jan Weisel, einer der Geschäftsführer. Oft wird ein Masterplan entwickelt, um weitere Wachstumsschritte schon heute vorzubereiten. "Von Innen nach Außen" denken – so die Kurzformel, die Jan Weisel Bauherren mitgibt. "VALERES hört beim Gebäude nicht auf. Wir verhelfen zu guten Prozessen im Gebäude und zu langfristigem Erfolg."

VALERES bietet schlüsselfertige Gebäude inklusive Planungsleistungen an und bietet damit ein "Rundumsorglos-Paket" für Bauherren, die sich auf ihr eigentliches Kern-Geschäft fokussieren. "Bauen ist für unsere Kunden ein notwendiges Übel – daher bieten wir maximalen Service und entlasten unsere Kunden von Koordinationsaufgaben, wo wir können", so Jan Weisel weiter. "Der Fokus bleibt auf Wirtschaftlichkeit, Funktionalität und Geschwindigkeit – Industriebauten sind gemacht, um die Entwicklung und den wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen zu sichern", ergänzt Jonas Schmelzer aus der Geschäftsführung.

Anspruch von VALERES ist, eine "Adresse" für den Kunden mit eigenem Design und Architektur zu schaffen, die bezahlbar bleibt. Mitarbeiter und Bewerber sollen die Kultur und den Qualitätsanspruch des Unternehmens auch schon "in den Räumen" spüren.

VALERES bietet daher standardisierte Gebäude, die diesen Anforderungen gerecht werden. Office-Kit und Factory Kit sind auf industrielle Anforderungen maßgeschneiderte Systemgebäude, die ein hohes Maß an Flexibilität und Wandlungsfähigkeit bieten. Sie ermöglichen sehr kurze Planungs- und Bauzeitfenster. Jülich ist ein optimales Umfeld für erfolgreiches und zügiges Handeln, lobt Jan Weisel, der bei VALERES die Bauherren und Interessenten im Brainergy Park betreut.

GESCHICHTE ERLEBEN

Jülich hat eine über 2000jährige Geschichte, Spuren der Römer finden sich noch heute – manchmal als Zufallsfunde auf dem Rübenacker, immer aber im Museum. Zum Pasqualini Zeitsprung Festival schüttelt die Vergangenheit den Staub ab, wird Geschichte jetzt lebendig. Zum Greifen nah, im Wortsinne, werden Renaissance und Mittelalter, wenn Spielleute, Gaukler und Musiker rund um die Propsteikirche die Vergangenheit aufleben lassen.

Auf römische Gäste müssen die Festivalbesucher wohl verzichten, es ist vor allem die Zeit vor rund 450 Jahren, als unter Herzog Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg die Stadt mit Zitadelle und Stadtbefestigung neu geschaffen wurde, die vor den Augen der Zuschauerinnen und Zuschauer mit Leben gefüllt wird. Man munkelt, selbst historische Persönlichkeiten, die beim Bau der Zitadelle "live" dabei waren, sollen sich die Ehre geben. Vielleicht ist ja sogar Namenspatron und Festungsbaumeister Alessandro Pasqualini unter den illustren Gästen. Historische Gewänder, so viel ist sicher, sorgen fürs authentische Renaissance-Feeling. "Mitmach-Angebote", vor allem für die Jüngsten, garantieren ein sehr greifbares Geschichtserlebnis. Wer es theoretischer möchte, findet zudem reichlich historische Fakten oder lässt sich auf einer "Schnupperführung" gleich persönlich mit in Jülichs reiche und wechselvolle Geschichte mitnehmen.

Walking Acts holen die Besucher des Zeitsprung Festivals gleichsam ab und weisen den Weg zum "History"-Bereich, der übrigens keines falls vor der Kirche endet. Auch ein Abstecher in den Hinterhof lohnt sich. Mit einem reichen Programm aus Musik, Tanz, Theater und Lesungen auf und auch abseits der Bühne wagen die Veranstalter einen Zeitsprung von vier Jahrhunderten.

Dass hier weder Pizza noch Döner oder Pommes serviert werden, versteht sich fast von selbst. Mit kulinarischen Köstlichkeiten können sich die Festivalgäste den Sprung in die Vergangenheit auch auf der Zunge zergehen lassen.





TANZKREIS BENSHEIM

Einem der schönsten Zeitvertreibe widmen sich nach eigenem Bekennen die Tänzerinnen und Tänzer des Vereins Historischer Tanzkreis Bensheim: dem Tanz. Ihr Repertoire spannt einen Bogen vom 15. bis ins 19. Jahrhundert. Die ausgelassenen, schwungvollen Tänze der Bauern und Bürger gehören ebenso dazu wie die würdevollen, majestätischen, höfischen Tänze. Zum Pasqualini Zeitsprung Festival bringen sie zeitgemäß Renaissance-Tänze mit.

Dazu tragen sie an die jeweilige Epoche angepasste Gewänder. Sie nehmen ihr Publikum auf eine Tanzreise in die Renaissance mit. Stationen sind dabei die europäischen Adelshöfe mit Tänzen aus Italien, Frankreich und England. "Viel Spaß beim Erkunden der alten überlieferten Tänze, deren Elemente man durchaus in heutigen Tänzen wiederfinden kann", lautet die Einladung.



MUSIK-BANDE SPILWUT

In originalgetreuen Kostümen aus Leinen und Leder und mit vielen Instrumenten kommt die Musik-Bande Spilwut nach Jülich zum Pasqualini Zeitsprung Festival. Sie bringen mit: Sieben verschiedene Sackpfeifen – 13 Tonarten, Flöten, Schalmeien, Naturhörner, Drehleier, Cister, Teufelsgeige, Harfe, Zimbal, Laute, Pauken, große und kleine Trommeln, Gong, Becken und Schellen.

Die Mitglieder der Bande haben malerische Namen. Roman, der Spielmann, ist nicht nur Multiinstrumentalist. Er schreibt die Melodien und Texte. Seine Vorbilder sind die urigen Hirtenmusikanten. Er glaubt an die Kraft akustischer Instrumente und mittelalterlicher Musizierweise. Ebenfalls an vielen Instrumtenten zu Hause sind Micha Metzler und Jojo, der Knatternde. Cordula Virtuta ist gefragt, wenn Altschalmei und Pommhart erklingen sollen. Matriccaria ist die Lautenschlägerin und versteht es, Saiten zum Schwingen zu bringen und mit ihrer weichen Stimme zum Gesange anzustimmen. Nicht zu erklären braucht man, was Witold Trommelwirbel für ein Instrument bedient, von dem das Ensemble mitteilt: Er macht auch seinem Namen alle Ehre.





SPIELLEUT RANUNCULUS

Die "Spielleut Ranunculus" aus dem Tal der Loreley sind ein bunter Haufen Musizierender unterschiedlichster Coleur. Sie alle verbindet eines: die Leidenschaft zur mittelalterlichen Musik.

Mit Dudelsack und Laute, Trommeln, Drehleier, Geige, Nyckelharpa
und allerlei Getröte lassen sie die
Klänge längst vergangener Tage wieder aufleben. Vom Mittelalter bis zur
Renaissance, von Frankreich zum
Balkan, von Nord nach Süd. Sie versprechen ein Programm, das so bunt
wie die Gewandung ist, die sie tragen:
Historische Musikstücke, alte Tänze,
Balladen und wilde Trinklieder lassen
das Leben unserer Vorfahren wieder
lebendig werden.

TRIO FEUERZIRKUS

Das Trio Feuerzirkus ist eine Künstlertruppe aus Nürnberg, die seit vielen Jahren mit Artistik, Walk-Acts und Feuershows auf historischen Märkten und Stadtfesten unterwegs ist.

Ihr Programm "TriFabula" ist ein mittelalterliches Spectaculum von drei tollkühnen Gauklerinnen und Gauklern mit Luftartistik, Jonglage, Hula-Hoop und viel Klamauk. Zum fröhlichen Tanz gehört immer auch ein bißchen Zickenkrieg. Freundschaft und Schadenfreude liegen nah beieinander. Im närrischen Wettstreit um die Gunst des Publikums versuchen sie immer wieder, sich gegenseitig zu übertreffen. Dabei ist ihnen fast jedes Mittel recht: noch einen schöneren Trick präsentieren oder auch mal dem anderen ein Bein stellen.



SAMSTAG | 12, 14.15 & 16.30 UHR SONNTAG | 12, 14.15 & 16.30 UHR

A LA VIA!

"Schaut, was wir Euch haben bereitet", lädt die Formation A la Via ein. Die sechs Musikerinnen und Musiker lassen mit Musik, Gewandung und Sprache mittelalterliche Zeiten lebendig werden. Ihr Repertoire reicht vom höfischen Schreittanz zum derben französischen Sauflied. Mitmachen ausdrücklich erwünscht.



DIE POSTSTRASSE FEIERT MIT!

WIR SIND DABEI - BEIM PASQUALINI-FESTIVAL 2025

VOM 1. BIS 3. AUGUST VERWANDELT SICH DIE JÜLICHER INNENSTADT IN EINE LEBENDIGE BÜHNE FÜR MUSIK, KULTUR UND BEGEGNUNG. AUCH WIR – DIE GESCHÄFTE UND DAS RESTAURANT DER POSTSTRASSE – SIND MIT HERZBLUT DABEI UND UNTERSTÜTZEN DAS PASQUALINI-FESTIVAL UNTER DEM MOTTO "GENUSS & STIL".

FREUEN SIE SICH AUF BESONDERE AKTIONEN, INSPIRIERENDE BEGEGNUNGEN UND EIN WOCHENENDE VOLLER LEBENSFREUDE – GANZ IM ZEICHEN VON MUSIK, KULTUR UND MITEINANDER.











GESCHENKIDEEN MIT



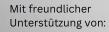


Ein Gutschein für Jülich

Hier bin ich gern. **Hier kauf ich ein.**Einen Gutschein kaufen und bei fast 50 Firmen einlösen.



Erhältlich bei:
Comtesse Moden,
EP Loevenich,
Handelshaus Heinrichs,
Intersport Mulack,
Postapotheke,
Schlossplatzapotheke
oder online unter:
meinjuelich.de









rbegemeinschaft Jülich e.V.

Kleine Kölnstr. 16 52428 Jülich Tel: 02461-51152 (auch WhatsApp)

info@rurapo.de www.rurapo.de



"Ich nehme mir Zeit für jeden Menschen – weil echte Beratung für mich Herzenssache ist."

Christina Lohmeier-Knur, Inhaberin der Rur Apotheke

In einer Zeit, in der vieles schneller wird, nehmen wir uns Zeit für Sie. Mit echter Beratung, ehrlichem Interesse und einem offenen Ohr für Ihre Fragen.

Informieren Sie sich über unsere Dienstleistungen und erhalten Sie Gesundheitstipps mit unserem WhatsApp Newsletter.

Ihr Team der Rur Apotheke



Foto: Dorothée Cohe

STATTLICHE FIGUR

Pasqualini fasziniert. Er ist der Mann, von dem es heißt, er habe Jülich zu seiner zweiten Stadtgründung verholfen. Es ist ein Markenname geworden. Der Vorname Alessandro ist heute nur noch schmückendes Beiwerk und wird kaum genutzt. Auf dem Reißbrett entwarf Pasqualini Mitte des 16. Jahrhunderts im Auftrag von Herzog Wilhelm, dem V., mit Beinamen der Reiche, die italienische Idealstadt, zu der Jülich wachsen sollte, und die bis heute ein Maßstab ist.

María Jesús Ortiz de Fernandez, die international aktive chilenische Künstlerin mit Wohn- und Arbeitssitz auf der benachbarten Burg Engelsdorf, hat sich schon vor fast zehn Jahren von dem italienischen Baumeister begeistern und inspirieren lassen. Sie las über ihn, erforschte ihn, bis in ihr der Mensch Pasqualini Gestalt und Gesicht annahm – auch wenn weder Physiognomie noch Details der Lebensgeschichte des italienischen Baumeisters aus Bologna bekannt sind. Wie nähert sich eine Künstlerin der Darstellung eines Menschen an, über den man so wenig weiß? Einerseits durch die Forschung und durch Beobachtung. Oft ist Maria Fernandez wegen künstlerischer Projekte in Bologna gewesen. "Ich gehe alleine spazieren, wenn ich dort in der Werkstatt arbeite und gucke mir die Menschen an. Sie haben so interessante Züge", sagt sie schmunzelnd. Aus diesen Charakterköpfen hat sie ihrem Pasqualini die Züge gegeben. "Alessandro sollte ein Charaktermensch sein." Schließlich habe er mit Herzog Wilhelm V. über die Stadtgestaltung diskutiert. Aufrecht und durchaus selbstbewusst sieht die Künstlerin den Baumeister, und das spiegelt sich sowohl in den Gesichtszügen als auch in dem Aufbau der Skulptur selbst wieder. Es sind die inneren Werte, die Maria Fernandez zu Form und Figur bewegten.

Wenn die Künstlerin von Pasqualini spricht, dann blitzen die Augen, und unweigerlich sieht sich das Gegenüber in philosophisch-wissenschaftliche Erörterungen eingebunden. Es geht um Geometrie, Baukunst, eine Stadt zu gestalten, die nicht nur Steine sind, sondern ein Habitat – ein Organismus. Schließlich gibt die chilenische Künstlerin Hintergründiges preis zum Baumeister als Sinnbild für Forschung und Geschichte – die zwei Eckpole der Stadt Jülich.

EIN "KLEINER" PASQUALINI FÜR ZUHAUSE

So inspiriert entstand die erste Kleinplastik von "Pasqualini"; 35 Zentimeter hoch, 6 Kilogramm schwer, in Bronze gegossen. Die Skulptur stellt den Charakter des Baumeisters als kreative Person dar. Auf seiner rechten Hand trägt er sein Werk nahe an seinem Herzen. Dort leuchtet der Stern seines Meisterzeichens. Aus einem Kubus wächst Pasqualini empor, präsentiert seine Pläne den Jülichern mit selbstbewusst gerecktem Kinn und visionärem Blick in die Ferne. Die Begeisterung und das Interesse waren so groß, dass Maria Fernandez eine limitierte Edition von 260 Exemplaren erstellte. Eine nummerierte und signierte Serie entstand. Eine Neuauflage ist jetzt exklusiv zum Pasqualini–Zeitsprung Festival nachgegossen worden. Zum Preis von 1650 Euro können sie bei der Künstlerin selbst erworben werden. Kontakt über www. art-engelsdorf.de.







I EKMINE I EKI

AUGUST

01.-03. | PASQUALINI ZEITSPRUNG FESTIVAL Innenstadt | www.juelich.de

09. | KURATORENFÜHRUNG "WER SCHREIBT, DER BLEIBT!"

15 Uhr | Zitadelle Jülich | www.juelich.de/zitadelle

13./27. | FEIERABENDMARKT

Werbegemeinschaft Jülich | Marktplatz | zweiwöchentlich mittwochs | 16.30-22 Uhr |

www.werbegemeinschaft-juelich.de

15.-18. | JÜLICHER SOMMERKIRMES Stadt Jülich, Schlossplatz | ganztägig | www.juelich.de

17. | KURATORENFÜHRUNG "LICHT UND SCHATTEN"

11 Uhr | Pulvermagazin der Zitadelle | www.juelich.de/zitadelle

24. | KINDERKULTURPICKNICK "DIE BOX" 15 Uhr | Innenhof des Gymnasiums Zitadelle Jülich | www.juelich.de/kulturbuero

27. | ENGLISCHSPRACHIGE KURATORENFÜHRUNG

19 Uhr | Zitadelle Jülich | www.juelich.de/museum

28.-31. | RUR-BEACH-CUP ganztags | Schlossplatz Jülich | www.kreis-dueren.de

29. | OPEN-AIR-KINO

Brückenkopf-Park, Rosengarten | 21 Uhr | www.kuba-juelich.de

30. | SOMMERFEST IM NORDVIERTEL 14 Uhr | Nordviertel Jülich | www.juelich.de

31. | 700FEST

11 bis 17 Uhr | Brückenkopf-Park Jülich | www.brueckenkopf-park.de

SEPTEMBER

05. | OPEN-AIR-KINO

Brückenkopf-Park, Rosengarten | 21 Uhr | www.kuba-juelich.de

07. | TAG DER NEUGIER

Forschungszentrum Jülich | 10–17 Uhr | www.tagderneugier.de

12. | JAZZKONZERT MIT "JAZZ PEPPERS" 20 Uhr | Kulturbahnhof | www.jazzclubjuelich.de

13. | COMEDY MARKUS KREBS

20 Uhr | Kulturmuschel des Brückenkopf-Parks | www.brueckenkopf-park.de

13. | KONZERT "DIE SONGS DER LIEDER-MACHER" MIT STEFAN PELZER-FLORACK 20 Uhr | Christuskirche |

www.facebook.com/kirchenklang

14. | TAG DES APFELS IM BRÜCKENKOPF-PARK

Brückenkopf-Park Jülich | www.brueckenkopf-park.de

14. | TAG DES OFFENEN DENKMALS 11 bis 17 Uhr | Zitadelle Jülich | www.juelich.de/museum

19. | KONZERT MIT "THE SLAPSTICKERS"
20 Uhr | Kulturbahnhof |

www.kuba-juelich.de

19. ODER 26. | JÜLICHER FRIEDENSLAUF

ab 9.30 Uhr | Schlossplatz | www.forumzfd.de/de/friedenslauf/juelich

20. | KURATORENFÜHRUNG "LICHT UND SCHATTEN"

11 Uhr | Pulvermagazin der Zitadelle | www.juelich.de/zitadelle

20. | 9. FEST DER KULTUREN

11–19 Uhr | Innenstadt Jülich | www.juelich.de/festderkulturen

21. | EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE MIT AKTIONSTAG

ganztägig | www.juelich.de/ mobilitaet

23. | LIVE-SHOW "ZEIGLERS WUNDER-BARE WELT DES FUSSBALLS"

20 Uhr | Kulturmuschel, Brückenkopf-Park | www.brueckenkopf-park.de

24. | VORTRAG MITTWOCHSCLUB DES GESCHICHTSVEREINS JÜLICH

19.30 Uhr | Schlosskapelle der Zitadelle |

www.juelicher-geschichtsverein.de





MINE IEKMINE

27. | KONZERT MIT "6 AUS 49" 20 Uhr | Kulturbahnhof Jülich | www.kuba-juelich.de

28. | HERBSTFEST ganztags | Brückenkopf-Park Jülich | www.brueckenkopf-park.de

OKTOBER

03.-05. | ERNTEDANKFEST DER WERBEGEMEINSCHAFT

mit verkaufsoffenem Sonntag, 13–18 Uhr | Jülicher Innenstadt | www.werbegemeinschaft-juelich.de

04. | **NOISEFULL-KONZERT** 20 Uhr | Kulturbahnhof | www.flying-circus.band

09.-12. | THEATER GESELLSCHAFT FROH-SINN STETTERNICH Kulturbahnhof |

www.kuba-juelich.de

12. | KURATORENFÜHRUNG "WER SCHREIBT, DER BLEIBT!"

15 Uhr | Zitadelle Jülich | www.juelich.de/zitadelle

18. | KURATORENFÜHRUNG "LICHT UND SCHATTEN"

11 Uhr | Pulvermagazin der Zitadelle | www.juelich.de/zitadelle

19.10.-09.11. | HERBSTLICHTER IM PARK Brückenkopf-Park | www.brueckenkopf-park.de

29. | VORTRAG MITTWOCHSCLUB DES GESCHICHTSVEREINS JÜLICH

19.30 Uhr | Schlosskapelle der Zitadelle |

www.juelicher-geschichtsverein.de

31. | PARTY 20 Uhr | Kulturbahnhof | www.kuba-juelich.de

NOVEMBER

19.10.-09.11. | HERBSTLICHTER IM PARK Brückenkopf-Park | www.brueckenkopf-park.de

01. | KONZERT "RÄUBER" AUF IHRER "OBEN UNTEN LIVE TOUR"

20 Uhr | Kulturbahnhof | www.kuba-juelich.de

O7. | JAZZKONZERT MITDEM JAZZCLUB JÜLICH

20 Uhr | Kulturbahnhof | www.jazzclubjuelich.de

20.11.-22.12. | WEIHNACHTSMARKT Schlossplatz | www.werbegemeinschaft-juelich.de

26. | MUNDARTABEND 18 Uhr | Kulturbahnhof | www.kuba-juelich.de

26. | VORTRAG MITTWOCHSCLUB DES GE-SCHICHTSVEREINS JÜLICH 19.30 Uhr | Schlosskapelle der

Zitadelle | www.juelicher-geschichtsverein.de 27. | KONZERT "MILJÖ" 20 Uhr | Kulturbahnhof | www.kuba-juelich.de

28. | **RUDELSINGEN** 19.30 Uhr | Kulturbahnhof | www.kuba-juelich.de

30. | FAMILIENTHEATER20 Uhr | www.juelich.de/kulturbuero

DEZEMBER

20.11.-22.12. | WEIHNACHTSMARKT Schlossplatz | www.werbegemeinschaft-juelich.de

05.-07. | LAMETTASITZUNG Kulturbahnhof | www.kuba-juelich.de

06./07. | JÜLICH IM ADVENT www.juelich.de/advent

12. | KONZERT "DOM TOWN SEVEN" 20 Uhr | Pulvermühle | www.jazzclubjuelich.de

13. | WEIHNACHTSKONZERT FÜR KINDER MIT PLANSCHEMALÖÖR 16 Uhr | Kulturbahnhof | www.kuba-juelich.de

13. | "SOUNDS OF SILENCE"-KONZERT 20 Uhr | Christuskirche | www.facebook.com/kirchenklang

13. | WEIHNACHTSKONZERT MIT PLANSCHEMALÖÖR

20 Uhr | Kulturbahnhof | www.kuba-juelich.de





WER HAT'S GEMACHT?

Hinter jedem großen Fest stehen viele Menschen, die sich dafür einsetzen, damit es gelingt. Die Aufgabenfelder sind breit gestreut: Die einen koordinieren Programme, die nächsten werben Gelder von Sponsoren und Förderern ein, wieder andere sorgen für die Verbreitung und Werbung fürs Fest. 44 Monate und über 50 Sitzungen später ist das Team am Ziel angekommen: Das Fest steigt! Wer es gemacht hat und warum, lesen Sie hier.

»Möchte man eine Tradition in die Zukunft tragen, muss man sie weiterentwickeln. In Jülich sind Geschichte, Kultur, Forschung und Wirtschaft eng miteinander verbunden. Mit zahlreichen Beteiligten aus diesen Bereichen werden wir dies zukünftig noch besser sichtbar machen.«

»Es ist schön zu sehen, dass wir in Jülich echte Expertinnen und Experten für Event und Kultur haben. Alles, was es für ein gelungenes Festival braucht, ist vorhanden – Kreativität, Engagement und Fachwissen. Das Pasqualini Zeitsprung Festival zeigt, was gemeinsam möglich ist.«



STADT JÜLICH

Axel Fuchs, Bürgermeister
Achim Maris (Amt 40)
Richard Schumacher (Dezernat II)
Julia Huneke (Stadtmarketing)
Gisa Stein (Stadtmarketing)
Nadine Klingebiel (Fachbereich Kultur)
Hannah Vierthaler (Fachbereich Kultur)
Thomas Mülheims (Dezernent IV)
Dierk Schumacher (Ordnungsamt)
Rainer Heesen (Ordnungsamt / Gewerbe)
Birgit Kasberg (Stadtbücherei)





»Mit dem Pasqualini Zeitsprung Festival erhält das Jülicher Stadtfest ein neues Gesicht. Geschichte, Kultur und Wissenschaft werden auf erfrischende und moderne Art in Szene gesetzt und bieten ein abwechslungsreiches Programm. Ein Festival, welches die "Zukunftsstadt Jülich" in all seinen Facetten erlebbar macht und der neu gestalteten Innenstadt auch kulturell neues Leben einhaucht!«

Richard Schumacher



VERANSTALTER: BRÜCKENKOPF-PARK

Jenny Lorbach

»Gemeinsam eine neue Dimension des Feierns schaffen - ein Festival, das die Herzen der Jülicher verbindet und gleichzeitig Gäste aus der Umgebung anzieht. Jülich hat viel zu bieten, und das konnten wir gemeinsam verwirklichen!«

Jenny Lorbach

»Ein Stadtfest in Jülich mit Fokus auf Kultur, Geschichte und Wissenschaft hat positive Auswirkungen auf das Stadtmarketing. Die Veranstaltungen fördern Gemeinschaftsgefühl, stärken den Stolz der Einwohner und bieten eine Plattform für lokales Talent.«

Hacky Hackhausen

AGENTUR LA MECHKY

Anna Rohowsky Azra Yelmen Fabio D'Orsaneo Felix Kett Julia Laven Hacky Hackhausen Maya Nink Mike Hans Roberto Blume Sarah Pier Tom Besselmann Zara Schmittgall





TEAM HERZOG MAGAZIN Dorothée Schenk

Britta Sylvester Claudia Kutsch

»Renaissance - Wiedergeburt! Das Gute erkennen und bewahren und Neues wagen. Das gilt auch für das einzigartige Stadtfest, das die Marke Jülich und seine Vielfalt sichtbar macht.«

Dorothée Schenk



KULTURBAHNHOF

Cornel Cremer



ülich?

esundheit?

enau unser Ding!



Innere Medizin

(Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie)

Chirurgie

(Allgemein- und Viszeralchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Endoprothetik, Wirbelsäulenchirurgie, Fußchirurgie)

Geriatrie

Anästhesie / Intensivmedizin

Zentrale Notaufnahme

Medizinisches Versorgungszentrum

(Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie)



_ www.krankenhaus-juelich.de _____



WISSENSCHAFT

Armin Großek (Forschungszentrum Jülich, Leiter Strategische Kommunikation) Franziska Velder (Forschungszentrum Jülich, Referentin Strategische Kommunikation und Public Affairs / Unternehmenskommunikation) Philipp Mülheims (Science College Haus Overbach)

Jülich ist eine Stadt voller
Forscher und Entdecker. Diese Forschung und ihre Potentiale für die
Gesellschaft erlebbar zu machen, ist ein echtes Alleinstellungsmerkmal
für das Zeitsprung Festival.

Armin Großek

HISTORY Guido von Büren (Jülicher Geschichtsverein 1923) Dirk Mommertz (Juliacum Entertainment Service)



Die Neukonzeption des Jülicher Stadtfestes bietet die Möglichkeit, die spannende Geschichte von Stadt und Herzogtum Jülich in breiten Bevölkerungskreisen bekannter zu machen.

Guido von Büren



Benjamin Loevenich



WERBEGEMEINSCHAFT

Claudia Essling Benjamin Loevenich Dirk Spenrath Otmar Dreyling





FRANK MANFRAHS

CITYMANAGEMENTFrank Manfrahs



MWM STÄDTEBAU VERKEHR ENTWÄSSERUNG

> NEUENHOFSTR. 110 52078 AACHEN +49 241 938660 INFO@PLMWM.DE WWW.PLANUNGSGRUPPE-MWM.DE



AUTOHAUS BATAILLE

WIR FÜGEN ZUSAMMEN, WAS ZUSAMMENGEHÖRT

Bataile Service neu erleben An der Vogelstange 93 b 52428 Jülich Telefon: +49 (0)2461 / 93750 E-Mail: info@autohaus-bataille.de www.autohaus-bataille.de





KÖLNSTR. 10, JÜLICH www.schuhgarten-rosenbaum.de 02461 - 549 40



LOGISTIK

Fakten, Fakten... sollen an dieser Stelle in den Fokus rücken und auf etwas andere Art verdeutlichen, wie viel Arbeit, Zeit, Technik, Gehirnschmalz und auch Kaffee in so einem Festival eigentlich drinstecken. Der erste Kalendereintrag zur Gründung einer Projektgruppe für ein neues Stadtfestkonzept datiert auf den 12. Januar 2022, 19 Uhr. Eine engagierte Gruppe aus Vereinsaktiven, Kultur- und Wissenschaftstreibenden, Menschen aus der Verwaltung, Kaufmannschaft, der Veranstaltungs- und Werbebranche saßen in der Kneipe im Kulturbahnhof um einen Tisch und machten sich auf den Weg zum "Pasqualini Zeitsprung Festival". Es gibt drei Themen, drei Bühnen und beinahe 50 Menschen, die im Vorder- und sehr viele von ihnen auch im Hintergrund dafür sorgen, dass der Zeitsprung gelingen kann.

30.888 STUNDEN

43
MONATE

50 SITZUNGEN

grob geschätzt mindestens

120 LITER WASSER durstige Kehlen hinuntergeflossen. Die Anzahl der geleerten Kaffeetassen entzieht sich mittlerweile jeder Kenntnis. Auch die geleisteten Arbeits- inklusive Überstunden aller Beteiligten lassen sich

nicht mehr nachvollziehen – sicher ist: So mancher Tag war lang.

43 MONATE und rund

...nach dem ersten Treffen fällt am 1. August der Startschuss für das erste Pasqualini Zeitsprung Festival, das als "Stadtfest 2.0" seinen Anfang nahm.

120 LITER WASSER Kilometerweise
Elektrokabel sorgen zwischen
Schloss-, Markt- und Kirchplatz für
die nötige Energie – alleine für die
Kulturbühne auf dem Schlossplatz
verlegen Daniel von Büren und sein
Team rund ...



64 STUNDEN

16 FÜSSEN 64 STUNDEN dauert nur der Aufbau auf dem Schlossplatz, bis die "Trailer-Bühne" auf ihren 16 FÜSSEN sicher steht. Am Abend haben Bühnenmeister Markus Wimmer und Veranstaltungstechniker Daniel von Büren jeweils rund 23.500 SCHRITTE mehr auf der Uhr.

23.500 SCHRITTE

70 QUADRATMETER

Platz bietet die Bühne für Bands und Musiker. Die LED-Wand dazu bringt es auf stolze

21 QUADRATMETER Größe mit

Größe mit **1.376.256 PIXELN**. **21** QM

1.376.256

30 SHOWACTS 30 VERSCHIEDENE
SHOWACTS (gerundet)
sollen die Festivalbesucher
unterhalten. Hinzu
kommen diverse
Workshop-Angebote.



Fitness, Physiotherapie und Rehasport in Jülich & Linnich



Römerstraße 19 b, 52428 Jülich, 02461 4550

Rurstraße 31, 52441 Linnich, 02462 202220

www.medpoint-juelich.de





Kölnstraße 5
52428 Jülich
Tel. 02461-342666
liebevoll-juelich@gmx.de

BRAINERGY PARK JÜLICH GMBH

Die Brainergy Park Energie GmbH ist ein gemeinsames Unternehmen der Brainergy Park Jülich und E.ON. Gegründet wurde sie speziell zur Planung, zum Bau und Betrieb eines innovativen Energiesystems im Brainergy Park Jülich. Ziel ist es, eine zukunftsfähige Energieinfrastruktur zu schaffen, die ökologisch nachhaltig, wirtschaftlich effizient und technologisch richtungsweisend ist und damit Unternehmen zur Investition vor Ort bewegt.

Ein zentrales Projekt ist der Aufbau eines Niedrigenergienetzes, sogenannte low-ex Energienetze der 5. Generation – ein digitales, klimafreundliches System zur effizienten Wärme- und Kälteversorgung. Dieses versorgt künftig die ansässigen Unternehmen über 90 Prozent CO₂-neutral und setzt damit neue Maßstäbe für nachhaltige Energieversorgung in Gewerbe- und Wohnquartieren.

Hiermit übernimmt die Brainergy Park Energie GmbH eine zentrale Rolle bei der lokalen Umsetzung der Energiewende und schafft ein übertragbares Modell für andere Regionen mit dem Leitmotiv: grün. lokal. digital. Solche Projekte stärken die Innovationskraft der Region, sind Vorbild in ganz Deutschland und unterstreichen: Jülich ist eine Stadt mit Zukunft.

Brainergy Park Energie GmbH



KULTUR STÄRKT DEN WANDEL

Kultur ist ein zentraler Baustein für die Zukunftsfähigkeit unserer Region. Sie stiftet Identität, verbindet Menschen, inspiriert und öffnet Räume für neue Perspektiven – genau das braucht ein Gebiet im Wandel wie das indeland. Wo einst der Tagebau das Bild bestimmte, entsteht mit dem Indesee ein neuer Raum für Leben, Freizeit und gemeinschaftliche Entwicklung. Solche Orte gewinnen erst durch kulturelle Impulse ihre Seele und werden so zu Orten mit Bedeutung.

Deshalb engagieren wir uns als gemeinnützige Entwicklungsgesellschaft nicht nur für Infrastruktur und Landschaft, sondern gezielt auch für kulturelle Formate, die diesen Wandel begleiten und gestalten. Formate, die künstlerische Qualität mit regionalem Bezug verbinden, Geschichte wie Zukunft berühren und Menschen über alle Generationen hinweg begeistern. Das Pasqualini Zeitsprung Festival in Jülich tut genau das mit einem besonderen Bezug zur Region. Wir sind stolz, als Förderer dabei zu sein.

indeland GmbH

MODERNST & GANZHEITLICH

Die IQ Ingenieurgesellschaft Quadriga mbH ist ein unabhängiges Ingenieurbüro mit Sitz in Würselen, das seit über 20 Jahren innovative Lösungen im Bereich Bauwesen, Infrastruktur und Umwelttechnik bietet. Unser interdisziplinäres Team aus erfahrenen Ingenieurinnen & Ingenieuren, Planerinnen & Planern und Sachverständigen steht für Qualität, Nachhaltigkeit und technische Exzellenz. Ob Projektplanung, Bauüberwachung oder Gutachtenerstellung – wir begleiten öffentliche und private Auftraggeber von der Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung. Mit einem ganzheitlichen Ansatz und modernster Technik gestalten wir Zukunft – verantwortungsvoll und zuverlässig.

IQ Ingenieurgesellschaft Quadriga mbH



... auf Ihrem eigenen **Balkon oder im Garten!**

Setzen Sie Ihr Wunschprojekt ganz einfach um und kommen Sie Ihrem grünen Paradies ein Stück näher – mit dem S-Privatkredit der Sparkasse Düren.



Jetzt direkt online berechnen oder Termin vereinbaren.



Sparkasse Düren





